



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN TELEFONFELD**



Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung 2016 (18 bis 79-jährige Befragte): Die 17 Kassenärztlichen Vereinigungen

April/Mai 2016

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

© **FGW Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH**

N7, 13-15 • 68161 Mannheim
Tel. 0621/12 33-0 • Fax: 0621/12 33-199
info@forschungsgruppe.de
www.forschungsgruppe.de

Amtsgericht Mannheim HRB 6318
Geschäftsführer: Matthias Jung • Andrea Wolf

Vorbemerkung

Im vorliegenden Tabellenband werden die Ergebnisse der Studie „Versichertenbefragung der KBV“ für die 5.673 Befragten zwischen 18 und 79 Jahren ausgewiesen und nach den 17 KVen aufgeschlüsselt.

Die Ergebnisse basieren insgesamt auf 6.113 Interviews, die in der Zeit vom 21. März bis 02. Mai 2016 telefonisch erhoben wurden. Da repräsentative Aussagen auch für die kleineren KVen gewährleistet werden sollten, wurden kleinere KVen überquotiert. Diese Überquotierung wurde im Anschluss wieder auf die korrekten Größenanteile der KVen zurückgeführt. Die Ergebnisse innerhalb der KVen bleiben davon unverändert.

Infolge von Gewichtung und Rundung kann es vorkommen, dass sich Spalten- und Zeilenprozentage nicht auf 100 addieren.

Falls absolute Fallzahlen in Spalten oder Zeilen kleiner als 30 sind, sollten die entsprechenden Verteilungen mit Vorsicht interpretiert werden.

Die Zusammenstellung der Tabellen im Tabellenband erfolgt nach inhaltlichen Gesichtspunkten, daher wird im Inhaltsverzeichnis noch auf die jeweilige Frage-Nummer verwiesen.

Mannheim, Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

	Frage-Nr.	Seite
1. Haus- und Facharztbesuch		
1.1 Arztbesuch in den letzten 12 Monaten	1a	11
1.2 Haus- oder Facharzt aufgesucht?	1b	12
1.3 Häufigkeit des Hausarztbesuchs	2a	14
1.4 Häufigkeit des Facharztbesuchs	2b	16
1.5 Häufigkeit des Arztbesuchs insgesamt	2a+2b	18
1.6 Aufsuchen des Hausarztes vor dem Besuch eines Facharztes	22	20
1.7 Schwierigkeiten in den letzten 12 Monaten einen Termin zu bekommen	33	21
1.8 Termin-Schwierigkeiten bei Hausarzt oder Facharzt?	34	22
1.9 Verzicht auf einen Arztbesuch	23a	24
1.10 Gründe für den Verzicht auf einen Arztbesuch	23b	25
1.11 Barrierefreier Zugang zu Arztpraxen in den letzten 12 Monaten	20a	29
1.12 Inwiefern war kein barrierefreier Zugang gegeben?	20b	31
1.13 Barrierefreiheit innerhalb von Arztpraxen in den letzten 12 Monaten	21a	32
1.14 Inwiefern war keine Barrierefreiheit gegeben?	21b	34
2. Versorgung in der zuletzt besuchten Praxis		
2.1 Zuletzt besuchte Praxis	1b+5	36
2.2 Zuletzt besuchte Facharztpraxis	6a+b	38
2.3 Arztbesuch mit/ohne Arztkontakt	7a+b	40
2.4 Grund des Arztbesuchs	8	42
2.5 Dauer der Terminvergabe	9	44
2.6 Bewertung der Dauer	10	50
2.7 Wartezeit in Praxis	11	52

	Frage-Nr.	Seite
2.8	Bewertung des Vertrauensverhältnisses	12 58
2.9	Bewertung der Fachkompetenz	13 59
2.10	Bewertung der Freundlichkeit des Arztes	14 60
2.11	Bewertung der Vertraulichkeit am Empfang	15 61
2.12	Bewertung der Mitentscheidungs-Möglichkeiten über die Behandlung	16 62
2.13	Bewertung der Verständlichkeit der Erklärungen des Arztes	17 63
2.14	Barrierefreiheit der Praxis	18 64
2.15	Persönliche Bedeutung eines barrierefreien Zugangs der Praxis	19 65
3.	Neuerungen in der Gesundheitsversorgung	
3.1	Über gesetzliche Veränderungen im Gesundheitswesen ausreichend informiert	31 66
3.2	Veränderungen im Gesundheitswesen: Von wem man Informationen erhalten möchte	32 67
3.3	Bereitschaft für eine bessere Versorgung höhere Krankenversicherungs-Beiträge zu zahlen	27 68
3.4	Bereitschaft, zur Senkung des Krankenkassenbeitrags immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen	28 69
3.5	Speicherung persönlicher medizinischer Daten auf elektronischer Gesundheitskarte	29 71
3.6	Elektronischer Austausch von Untersuchungsergebnissen	30 73
4.	Termin-Servicestellen	
4.1	Bekanntheit der Termin-Servicestellen	35 74
4.2	Einstellung zu den Termin-Servicestellen	36 75
4.3	Erwartung deutlich verkürzter Wartezeiten	37 76
4.4	Inanspruchnahme der Termin-Servicestelle bei Zuweisung eines Facharztes	38 77

	Frage-Nr.	Seite
5. Krankenhausversorgung		
5.1 Behandlung in einem Krankenhaus	39	79
5.2 Probleme beim Übergang von der Krankenhausversorgung	40a	80
5.3 Art der Probleme	40b	82
5.4 Gab es ein Abschlussgespräch mit dem Arzt?	41	86
5.5 Wurde ein Arztbrief mitgegeben?	42	88
5.6 Wurden Medikamente mitgegeben?	43a	90
5.7 Wurden die Medikamente zur Überbrückung des Wochenendes mitgegeben?	43b	92
5.8 Unterstützung durch Sozial- und Pflegedienst	44	95
6. Persönliche Situation		
6.1 Art der Krankenversicherung	24+25	97
6.2 Krankenkasse	26	98
6.3 Vorliegen einer chronischen Erkrankung	46a	99
6.4 Art der chronischen Erkrankung	46b	100
6.5 Amtlich anerkannte Behinderung	47a	104
6.6 Grad der Behinderung	47b	105
6.7 Eigener Gesundheitszustand	45	107
6.8 Zukunftsoptimismus	Y	108
7. Matrix demographischer Merkmale	--	109
8. Informationen zur Stichprobe	--	111

Anhang: Fragebogen

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 1a
 Einmal abgesehen vom Zahnarzt, waren Sie in den letzten 12 Monaten
 bei einem Arzt in der Praxis, um sich selbst behandeln oder beraten
 zu lassen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ARZTBESUCH													
ja	85	84	83	84	88	84	89	85	83	86	85	90	83
nein	15	16	17	16	12	16	11	15	17	14	15	10	17
keine Angabe	0	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ARZTBESUCH						
ja	85	88	81	81	88	84
nein	15	12	19	19	12	16
keine Angabe	0	0	-	-	-	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 1b

Und waren Sie da bei einem Hausarzt oder einem Facharzt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
IN LETZTEN 12 MONATEN													
nur bei Hausarzt	33	32	34	26	35	37	29	34	31	34	33	39	25
nur bei Facharzt	15	12	15	20	18	15	21	12	13	13	14	14	18
bei Haus- u. Facharzt	37	40	33	38	35	32	38	39	39	39	38	37	40
keine Angabe	0	-	1	-	0	-	1	-	0	0	-	0	-
war nicht beim Arzt	15	16	17	16	12	16	11	15	17	14	15	10	17

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
IN LETZTEN 12 MONATEN						
nur bei Hausarzt	33	38	28	31	29	34
nur bei Facharzt	15	16	14	13	18	14
bei Haus- u. Facharzt	37	33	38	37	40	36
keine Angabe	0	1	1	0	-	0
war nicht beim Arzt	15	12	19	19	13	16

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 1b

Und waren Sie da bei einem Hausarzt oder einem Facharzt?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
IN LETZTEN 12 MONATEN													
nur bei Hausarzt	39	38	41	31	39	44	33	39	37	40	38	43	30
nur bei Facharzt	17	15	19	24	21	18	24	15	16	15	17	16	22
bei Haus- u. Facharzt	44	47	40	45	40	38	43	46	47	45	45	41	48
keine Angabe	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
IN LETZTEN 12 MONATEN						
nur bei Hausarzt	39	43	35	39	33	40
nur bei Facharzt	17	18	17	16	21	16
bei Haus- u. Facharzt	44	38	47	45	46	43
keine Angabe	0	1	1	0	-	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 2a

Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr beim
 Hausarzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

HAUSARZTBESUCHE													
1mal	14	14	14	11	15	8	15	15	11	13	15	19	12
2mal	16	18	16	12	14	22	14	19	9	15	16	17	13
3 bis 5mal	26	27	24	30	31	27	26	24	33	31	28	22	25
6 bis 10mal	8	7	8	7	5	7	6	7	8	8	8	12	9
11 bis 20mal	4	2	4	2	4	3	4	5	6	5	2	4	3
über 20mal	2	2	1	2	0	2	2	3	1	2	2	1	2
weiß nicht	0	1	0	-	0	-	0	0	2	0	0	-	1
nicht gefragt	30	29	33	36	31	31	33	27	30	26	29	25	35

HAUSARZTBESUCHE													
1-2mal	30	32	30	23	28	30	29	34	21	28	31	36	25
3-10mal	34	34	32	36	36	34	32	31	41	39	35	34	34
über 10mal	6	5	5	5	5	5	5	8	6	7	4	5	5

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

HAUSARZTBESUCHE						
1mal	14	16	14	10	13	12
2mal	16	13	15	18	17	15
3 bis 5mal	26	32	26	27	23	23
6 bis 10mal	8	3	4	8	7	11
11 bis 20mal	4	6	5	2	7	4
über 20mal	2	1	2	3	3	3
weiß nicht	0	-	-	0	0	1
nicht gefragt	30	29	34	32	30	31

HAUSARZTBESUCHE						
1-2mal	30	30	29	28	30	27
3-10mal	34	35	31	35	29	35
über 10mal	6	6	7	4	10	7

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 2a

Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr beim Hausarzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

Auswahl: WAR BEI HAUSARZT

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	3973	528	587	159	123	32	84	304	81	399	472	207	47
HAUSARZTBESUCHE													
1mal	20	20	21	17	21	12	23	20	16	18	21	25	18
2mal	23	25	23	20	20	32	21	26	14	20	23	23	21
3 bis 5mal	38	38	35	46	44	39	39	33	48	42	39	30	39
6 bis 10mal	11	9	13	11	8	10	9	10	11	10	11	16	13
11 bis 20mal	5	4	6	3	6	5	6	7	8	7	3	5	5
über 20mal	2	3	2	3	1	2	2	4	1	3	2	1	3
weiß nicht	1	1	0	-	0	-	0	0	2	0	1	-	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSARZTBESUCHE													
1-2mal	42	45	44	36	41	44	44	46	30	38	44	48	39
3-10mal	49	48	48	57	52	49	48	42	59	53	49	46	52
über 10mal	8	6	8	7	7	7	8	12	9	9	6	6	8

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	3973	203	110	133	111	393
HAUSARZTBESUCHE						
1mal	20	23	21	15	18	17
2mal	23	19	23	26	24	22
3 bis 5mal	38	45	39	40	32	34
6 bis 10mal	11	5	7	12	10	16
11 bis 20mal	5	8	7	2	11	6
über 20mal	2	0	3	4	4	4
weiß nicht	1	-	-	1	1	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
HAUSARZTBESUCHE						
1-2mal	42	42	43	41	42	40
3-10mal	49	49	46	52	42	50
über 10mal	8	9	11	6	15	9

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 2b

Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr bei
einem Facharzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

FACHARZTBESUCHE													
1mal	13	12	14	9	12	9	15	13	11	15	11	17	11
2mal	11	11	11	15	16	10	14	13	13	9	11	9	15
3 bis 5mal	16	17	12	19	17	15	17	16	22	16	18	14	14
6 bis 10mal	7	8	7	7	5	6	5	6	5	6	7	9	11
11 bis 20mal	3	2	3	4	2	4	7	3	1	3	3	1	6
über 20mal	1	1	1	4	1	2	1	1	1	2	1	0	1
weiß nicht	1	1	1	0	0	1	-	0	-	1	1	1	-
nicht gefragt	48	48	51	42	47	53	41	48	47	48	48	49	42
FACHARZTBESUCHE													
1-2mal	24	24	26	23	28	19	29	26	23	24	23	26	25
3-10mal	23	25	18	26	22	21	22	21	27	21	25	23	25
über 10mal	4	3	4	8	3	6	8	4	2	6	4	1	8

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

FACHARZTBESUCHE						
1mal	13	14	8	12	14	10
2mal	11	9	14	14	10	11
3 bis 5mal	16	16	15	15	17	16
6 bis 10mal	7	5	7	7	6	9
11 bis 20mal	3	3	6	0	8	3
über 20mal	1	2	1	2	3	1
weiß nicht	1	0	1	-	-	0
nicht gefragt	48	51	48	50	42	50
FACHARZTBESUCHE						
1-2mal	24	22	22	26	24	20
3-10mal	23	21	23	22	24	25
über 10mal	4	6	6	2	11	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 2b

Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr bei
 einem Facharzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

Auswahl: WAR BEI FACHARZT

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	2929	386	423	143	94	22	75	217	61	283	349	139	41
FACHARZTBESUCHE													
1mal	24	24	29	16	23	18	25	26	20	28	21	33	18
2mal	22	22	23	25	30	21	24	24	24	18	22	18	25
3 bis 5mal	31	33	24	34	33	33	29	30	42	30	35	27	25
6 bis 10mal	13	15	14	12	8	13	8	11	10	11	13	18	19
11 bis 20mal	6	4	7	7	4	8	12	5	2	6	6	2	11
über 20mal	3	1	1	6	2	4	2	3	2	5	2	1	2
weiß nicht	1	1	2	0	0	3	-	1	-	2	1	1	-
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FACHARZTBESUCHE													
1-2mal	46	46	52	41	53	40	49	50	44	46	43	51	43
3-10mal	44	47	38	46	41	46	37	41	52	41	48	45	44
über 10mal	9	5	8	13	6	12	14	8	4	11	8	3	13

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	2929	140	86	98	93	279
FACHARZTBESUCHE						
1mal	24	27	15	25	24	19
2mal	22	18	27	27	17	21
3 bis 5mal	31	33	30	31	30	33
6 bis 10mal	13	10	14	13	11	18
11 bis 20mal	6	7	11	0	13	7
über 20mal	3	5	1	4	5	2
weiß nicht	1	0	2	-	-	0
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
FACHARZTBESUCHE						
1-2mal	46	45	42	52	41	41
3-10mal	44	43	44	44	41	50
über 10mal	9	11	12	4	18	9

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Kombination aus Frage 2a+b:
 Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr beim
 Haus-[Fach]arzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?
 Anm.: Bei den Befragten, die bei Haus- UND Facharzt waren, wurden
 die angegebenen Besuche addiert.

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ARZTBESUCHE INSG.													
1mal	12	12	14	9	13	8	9	11	11	10	13	19	11
2mal	15	16	15	16	17	20	22	18	7	14	15	13	12
3 bis 5mal	25	24	24	23	31	24	26	22	25	28	25	25	24
6 bis 10mal	18	19	16	20	15	19	18	20	26	19	19	20	16
11 bis 20mal	10	9	10	10	11	8	8	8	12	11	9	12	15
über 20mal	4	4	3	6	1	4	6	6	1	5	4	1	5
weiß nicht	1	0	1	-	0	1	0	0	1	0	0	0	-
war nicht beim Arzt	15	16	17	16	12	16	11	15	17	13	15	10	17
ARZTBESUCHE INSG.													
1-2mal	27	28	29	26	29	28	31	29	18	24	28	32	23
3-10mal	43	43	40	42	47	43	44	42	50	47	45	44	41
über 10mal	14	12	13	16	12	12	13	14	14	15	12	13	19

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ARZTBESUCHE INSG.						
1mal	12	17	12	9	12	12
2mal	15	11	15	12	16	12
3 bis 5mal	25	29	22	30	22	25
6 bis 10mal	18	16	15	20	16	16
11 bis 20mal	10	11	12	5	14	13
über 20mal	4	3	4	5	7	5
weiß nicht	1	1	1	0	-	1
war nicht beim Arzt	15	12	19	19	13	16
ARZTBESUCHE INSG.						
1-2mal	27	28	26	21	28	24
3-10mal	43	45	38	50	38	41
über 10mal	14	14	16	10	21	17

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Kombination aus Frage 2a+b:
 Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr beim
 Haus-[Fach]arzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?
 Anm.: Bei den Befragten, die bei Haus- UND Facharzt waren, wurden
 die angegebenen Besuche addiert.

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
ARZTBESUCHE INSG.													
1mal	15	15	17	11	14	9	10	13	13	12	15	22	13
2mal	17	19	18	20	19	24	24	21	8	16	18	15	15
3 bis 5mal	30	29	28	27	36	29	30	26	29	33	30	27	29
6 bis 10mal	21	22	20	23	18	22	20	24	31	22	23	22	20
11 bis 20mal	12	10	12	12	12	10	9	9	15	12	10	13	17
über 20mal	5	4	4	7	1	5	6	7	2	5	4	1	6
weiß nicht	0	1	1	-	0	1	1	0	2	0	0	-	-
war nicht beim Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARZTBESUCHE INSG.													
1-2mal	32	33	35	31	33	33	35	34	22	29	33	36	27
3-10mal	51	51	48	50	53	51	49	50	60	54	52	49	49
über 10mal	17	15	16	19	14	15	15	16	16	17	15	15	24

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
ARZTBESUCHE INSG.						
1mal	15	19	14	11	13	14
2mal	17	13	18	14	19	14
3 bis 5mal	30	33	28	37	26	30
6 bis 10mal	21	18	19	25	18	19
11 bis 20mal	12	12	14	7	16	15
über 20mal	5	4	5	6	8	6
weiß nicht	0	1	2	0	-	2
war nicht beim Arzt	-	-	-	-	-	-
ARZTBESUCHE INSG.						
1-2mal	32	32	32	26	32	28
3-10mal	51	51	47	61	44	49
über 10mal	17	16	19	13	24	21

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 22

Finden Sie es sinnvoll, bei gesundheitlichen Problemen oder im
 Krankheitsfall immer erst einen Hausarzt aufzusuchen, bevor Sie zu
 einem Facharzt gehen oder finden Sie das nicht sinnvoll?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
b.GESUNDH.PROBL.													
vor FA erst zu HA	54	56	54	41	49	53	40	56	61	58	48	57	56
nicht sinnvoll	43	41	42	56	49	41	56	42	35	39	48	41	40
keine Angabe	3	3	4	3	2	6	4	2	4	3	4	2	4

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
b.GESUNDH.PROBL.						
vor FA erst zu HA	54	44	67	55	55	61
nicht sinnvoll	43	54	30	41	39	36
keine Angabe	3	2	3	4	6	3

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 33

Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Schwierigkeiten, bei einem Arzt einen Termin zu bekommen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
TERMINSCHWIERIGKEITEN													
ja	19	18	15	23	22	22	24	24	12	18	21	19	18
nein	80	82	85	76	77	78	76	76	88	81	79	81	82
keine Angabe	1	0	0	1	1	0	-	-	0	1	0	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
TERMINSCHWIERIGKEITEN						
ja	19	25	19	17	21	19
nein	80	74	80	83	79	80
keine Angabe	1	1	1	-	-	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 34

Und hatten Sie diese Schwierigkeiten für einen Termin bei einem Hausarzt
 oder für einen Termin bei einem Facharzt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
TERMINSCHWIERIGKEITEN													
nur bei Hausarzt	1	0	1	1	1	1	1	0	1	2	1	-	0
nur bei Facharzt	18	17	14	21	21	18	22	23	10	16	21	18	17
bei Haus- u. Facharzt	0	1	0	1	0	2	-	1	1	-	0	1	1
keine Angabe	0	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
nicht gefragt	81	82	85	77	78	78	76	76	88	82	78	81	82

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
TERMINSCHWIERIGKEITEN						
nur bei Hausarzt	1	3	-	0	0	1
nur bei Facharzt	18	21	19	16	21	18
bei Haus- u. Facharzt	0	1	-	1	-	0
keine Angabe	0	-	-	-	-	-
nicht gefragt	81	75	81	83	79	81

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 34

Und hatten Sie diese Schwierigkeiten für einen Termin bei einem Hausarzt
 oder für einen Termin bei einem Facharzt?

Auswahl: TERMINSCHWIERIGKEITEN ja

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1096	133	130	58	39	10	30	98	14	100	142	53	13
TERMINSCHWIERIGKEITEN													
nur bei Hausarzt	4	1	3	6	4	6	4	1	7	11	3	-	1
nur bei Facharzt	93	93	95	91	96	80	92	97	86	89	97	95	96
bei Haus- u. Facharzt	3	6	2	3	0	11	-	2	7	-	0	5	3
keine Angabe	0	-	-	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1096	71	32	34	33	107
TERMINSCHWIERIGKEITEN						
nur bei Hausarzt	4	10	-	1	2	5
nur bei Facharzt	93	85	100	94	98	94
bei Haus- u. Facharzt	3	5	-	5	-	1
keine Angabe	0	-	-	-	-	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 23a

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten einmal ganz auf einen Arzt-
 besuch verzichtet und diesen später auch nicht nachgeholt, obwohl
 dieser aus Ihrer Sicht eigentlich notwendig gewesen wäre?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
HABE AUF ARZTTERMIN verzichtet	23	22	24	28	27	26	26	21	20	20	23	26	22
nicht der Fall	76	77	76	72	72	74	72	79	79	80	77	73	78
keine Angabe	1	1	0	0	1	-	2	0	1	0	-	1	0

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
HABE AUF ARZTTERMIN verzichtet	23	23	14	22	32	22
nicht der Fall	76	77	86	77	68	76
keine Angabe	1	0	0	1	0	2

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 23b
 Und warum haben Sie auf diesen Arztbesuch verzichtet?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt													
	Anzahl	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL	
	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72	
KEINE ZEIT	8	7	9	9	9	10	6	5	8	8	8	11	5	
WARTEZEIT ZU LANG	4	4	3	3	8	3	5	5	2	4	5	5	4	
BESSERUNG ABGEWARTET	4	5	5	6	4	4	4	4	1	2	3	3	4	
NICHT MEHR NOTWENDIG	3	3	3	2	3	4	6	4	2	2	2	2	4	
AUS BERUFL. GRÜNDEN	2	1	2	-	2	1	1	2	2	2	1	1	4	
KEINEN TERMIN BEKOMMEN	2	0	1	3	3	2	1	1	-	2	2	2	3	
AUS BEQUEMLICHKEIT	1	2	1	3	1	2	1	0	1	1	2	1	1	
ANGST:ARZT,BEH.,DIAGN.	1	0	1	1	-	1	1	3	0	1	2	2	1	
KEIN GEEIGNETER ARZT	1	1	1	1	1	3	2	1	2	-	0	1	0	
WAR ZU KRANK	1	1	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	
HABE IHN VERGESSEN	1	1	1	1	-	2	-	-	-	1	1	0	0	
WEG ZU BESCHWERLICH	0	1	0	2	1	1	0	-	1	0	-	0	0	
ZU TEUER,KOSTEN	0	1	0	0	-	0	1	-	0	0	0	-	1	
KEINE MÖGL. ZU KOMMEN	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	1	-	
SONSTIGES	1	1	1	-	0	1	-	0	1	1	1	1	1	
KEINE ANGABE	1	0	1	0	-	-	0	0	1	1	0	-	-	
NICHT GEFRAGT	77	78	76	72	73	74	74	79	80	80	78	74	79	

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 23b
 Und warum haben Sie auf diesen Arztbesuch verzichtet?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt					
	Anzahl	S	SA	SH	TH	WL
	5673	286	166	197	159	565
KEINE ZEIT	8	7	6	8	14	7
WARTEZEIT ZU LANG	4	7	2	6	6	4
BESSERUNG ABGEWARTET	4	2	1	5	4	2
NICHT MEHR NOTWENDIG	3	3	1	2	5	2
AUS BERUFL. GRÜNDEN	2	2	2	1	4	2
KEINEN TERMIN BEKOMMEN	2	4	0	1	2	3
AUS BEQUEMLICHKEIT	1	1	0	1	2	2
ANGST:ARZT,BEH.,DIAGN.	1	1	1	3	1	1
KEIN GEEIGNETER ARZT	1	0	-	2	0	1
WAR ZU KRANK	1	0	0	0	-	1
HABE IHN VERGESSEN	1	1	1	0	-	1
WEG ZU BESCHWERLICH	0	0	1	0	1	0
ZU TEUER,KOSTEN	0	0	0	1	0	0
KEINE MÖGL. ZU KOMMEN	0	-	0	-	0	-
SONSTIGES	1	-	-	0	0	1
KEINE ANGABE	1	-	-	1	1	2
NICHT GEFRAGT	77	77	86	78	68	78

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 23b
 Und warum haben Sie auf diesen Arztbesuch verzichtet?

Auswahl: HABE AUF ARZTTERMIN verzichtet

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1301	164	210	70	48	12	33	87	23	109	150	72	15
KEINE ZEIT	34	30	36	32	32	39	23	25	39	39	34	43	24
WARTEZEIT ZU LANG	19	19	14	11	27	13	19	26	10	19	21	17	17
BESSERUNG ABGEWARTET	16	23	22	20	14	15	17	18	6	11	11	13	21
NICHT MEHR NOTWENDIG	12	13	13	7	12	17	21	21	10	10	8	9	19
AUS BERUFL. GRÜNDEN	7	5	8	-	9	5	5	7	10	8	6	4	16
KEINEN TERMIN BEKOMMEN	7	1	3	11	9	8	2	6	-	8	8	8	15
AUS BEQUEMLICHKEIT	6	8	3	11	4	6	4	1	4	6	8	6	5
ANGST:ARZT,BEH.,DIAGN.	5	1	4	3	-	3	4	16	1	3	8	7	6
KEIN GEEIGNETER ARZT	3	4	2	4	3	12	6	5	11	-	2	2	1
WAR ZU KRANK	2	2	3	4	1	3	2	2	5	2	3	2	1
HABE IHN VERGESSEN	2	2	3	5	-	9	-	-	-	4	2	1	1
WEG ZU BESCHWERLICH	2	2	1	5	2	2	0	-	3	2	-	1	2
ZU TEUER,KOSTEN	1	3	1	1	-	1	3	-	1	1	1	-	3
KEINE MÖGL. ZU KOMMEN	0	0	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
SONSTIGES	3	4	3	-	1	4	-	1	3	4	6	4	3
KEINE ANGABE	2	1	4	0	-	-	2	1	7	2	1	-	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 23b

Und warum haben Sie auf diesen Arztbesuch verzichtet?

Auswahl: HABE AUF ARZTTERMIN verzichtet

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1301	65	23	44	51	126
KEINE ZEIT	34	31	43	34	42	30
WARTEZEIT ZU LANG	19	28	12	25	18	16
BESSERUNG ABGEWARTET	16	7	8	23	11	10
NICHT MEHR NOTWENDIG	12	13	7	8	15	9
AUS BERUFL. GRÜNDEN	7	8	14	2	11	11
KEINEN TERMIN BEKOMMEN	7	17	3	4	5	13
AUS BEQUEMLICHKEIT	6	5	2	3	7	10
ANGST:ARZT,BEH.,DIAGN.	5	6	6	15	1	3
KEIN GEEIGNETER ARZT	3	1	-	8	1	3
WAR ZU KRANK	2	1	1	1	-	4
HABE IHN VERGESSEN	2	2	4	1	-	2
WEG ZU BESCHWERLICH	2	1	10	1	2	1
ZU TEUER,KOSTEN	1	1	1	3	0	2
KEINE MÖGL. ZU KOMMEN	0	-	1	-	1	-
SONSTIGES	3	-	-	1	1	5
KEINE ANGABE	2	-	-	4	2	9

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 20a

Einmal unabhängig von Ihrem letzten Arztbesuch: Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten in eine Arztpraxis zu gelangen, weil der Zugang zur Praxis nicht barrierefrei war?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ZUGANG PRAXIS													
hatte Schwierigkeiten	3	2	4	4	1	4	4	3	1	3	3	3	0
nicht der Fall	80	81	77	75	84	80	83	81	80	82	80	85	80
keine Angabe	2	1	2	5	3	0	2	1	2	1	2	1	3
nicht gefragt	15	16	17	16	12	16	11	15	17	14	15	11	17

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ZUGANG PRAXIS						
hatte Schwierigkeiten	3	4	0	2	1	4
nicht der Fall	80	80	77	77	85	76
keine Angabe	2	4	4	3	2	4
nicht gefragt	15	12	19	18	12	16

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 20a

Einmal unabhängig von Ihrem letzten Arztbesuch: Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten in eine Arztpraxis zu gelangen, weil der Zugang zur Praxis nicht barrierefrei war?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
ZUGANG PRAXIS													
hatte Schwierigkeiten	3	2	4	5	2	5	4	3	1	4	4	4	0
nicht der Fall	94	96	93	90	95	95	94	95	97	95	94	95	97
keine Angabe	3	2	3	5	3	0	2	2	2	1	2	1	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
ZUGANG PRAXIS						
hatte Schwierigkeiten	3	4	0	2	1	5
nicht der Fall	94	92	95	95	97	91
keine Angabe	3	4	5	3	2	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 20b
 Und woran lag das?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Mehrfachnennungen Prozentwerte		Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl		4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
KEIN STUFENFR. ZUGANG	3	3	4	5	2	5	3	3	1	2	3	3	0	
ZU ENGE TÜREN, GÄNGE	0	-	0	-	-	-	1	-	-	1	0	0	-	
KEINE PARKMÖGLICHKEIT	0	-	0	-	-	-	-	-	-	1	0	0	-	
SCHWERGÄNGIGE TÜREN	0	0	0	-	-	-	-	0	-	-	-	0	-	
KEINE ORIENT.HILFEN	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-	
NICHT GEFRAGT	97	98	96	95	98	95	96	97	99	96	96	96	100	

Mehrfachnennungen Prozentwerte		Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl		4806	250	135	160	139	472
KEIN STUFENFR. ZUGANG	3	4	0	2	1	5	
ZU ENGE TÜREN, GÄNGE	0	-	-	1	-	1	
KEINE PARKMÖGLICHKEIT	0	-	-	-	-	-	
SCHWERGÄNGIGE TÜREN	0	-	-	-	-	-	
KEINE ORIENT.HILFEN	0	-	-	-	-	0	
SONSTIGES	0	-	-	-	-	-	
KEINE ANGABE	0	-	-	-	0	-	
NICHT GEFRAGT	97	96	100	98	99	95	

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 21a

Und hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten
 innerhalb einer Arztpraxis, weil die Gegebenheiten innerhalb der
 Praxis nicht barrierefrei waren?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

INNERHALB PRAXIS													
hatte Schwierigkeiten	1	1	0	0	1	1	-	1	1	0	1	3	-
nicht der Fall	82	82	80	79	84	83	87	83	81	85	82	85	81
keine Angabe	2	1	3	5	3	0	2	1	2	1	2	1	2
nicht gefragt	15	16	17	16	12	16	11	15	16	14	15	11	17

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

INNERHALB PRAXIS						
hatte Schwierigkeiten	1	0	2	3	-	1
nicht der Fall	82	83	76	74	86	80
keine Angabe	2	5	4	5	2	2
nicht gefragt	15	12	18	18	12	17

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 21a

Und hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten innerhalb einer Arztpraxis, weil die Gegebenheiten innerhalb der Praxis nicht barrierefrei waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
INNERHALB PRAXIS													
hatte Schwierigkeiten	1	1	1	0	1	2	-	1	1	0	1	3	-
nicht der Fall	97	98	96	94	96	98	98	98	97	99	97	95	97
keine Angabe	2	1	3	6	3	0	2	1	2	1	2	2	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
INNERHALB PRAXIS						
hatte Schwierigkeiten	1	1	2	3	-	1
nicht der Fall	97	94	93	91	98	96
keine Angabe	2	5	5	6	2	3

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 21b
 Und woran lag das?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
STUFEN IN PRAXIS	1	1	0	-	1	0	-	0	1	0	1	1	-
FEHLENDE WARTEMÖGL.	0	-	0	-	1	-	-	0	-	-	-	2	-
ZU ENGE TÜREN, GÄNGE	0	0	-	1	-	1	-	0	-	-	-	0	-
KEIN BARRIEREFREIES WC	0	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
SCHWERGÄNGIGE TÜREN	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
KEINE ORIENT.HILFEN	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE FLEXIBLEN MÖBEL	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
NICHT GEFRAGT	99	99	100	100	99	98	100	99	99	100	99	97	100

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 21b
 Und woran lag das?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
STUFEN IN PRAXIS	1	1	2	2	-	1
FEHLENDE WARTEMÖGL.	0	-	-	1	-	-
ZU ENGE TÜREN, GÄNGE	0	-	-	0	-	1
KEIN BARRIEREFREIES WC	0	-	-	-	-	-
SCHWERGÄNGIGE TÜREN	0	-	-	-	-	-
KEINE ORIENT.HILFEN	0	-	-	-	-	0
KEINE FLEXIBLEN MÖBEL	0	-	-	-	-	0
SONSTIGES	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	0	-	-	1	-	0
NICHT GEFRAGT	99	100	98	97	100	99

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 5+1b

Falls 'war bei Haus- und Facharzt':

Denken Sie jetzt bitte einmal - abgesehen vom Zahnarzt - nur an die
 Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben:

War das eine Hausarzt- oder eine Facharztpraxis?

Anm.: Falls Befragte bei Frage 1b angegeben hatten, in den letzten
 12 Monaten nur beim Hausarzt bzw. Facharzt gewesen zu sein, wurden
 ihre Antworten hier in die entsprechenden Kategorien kodiert.

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
LETZTER PRAXISBESUCH													
bei Hausarzt	51	52	50	43	51	51	48	52	52	54	50	59	45
bei Facharzt	34	32	33	41	36	33	41	33	31	33	35	31	38
keine Angabe	0	-	0	-	1	-	0	-	0	0	-	0	-
war nicht beim Arzt	15	16	17	16	12	16	11	15	17	13	15	10	17

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
LETZTER PRAXISBESUCH						
bei Hausarzt	51	56	46	51	51	50
bei Facharzt	34	31	34	30	37	33
keine Angabe	0	1	1	0	-	1
war nicht beim Arzt	15	12	19	19	12	16

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 5+1b

Falls 'war bei Haus- und Facharzt':

Denken Sie jetzt bitte einmal - abgesehen vom Zahnarzt - nur an die
 Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben:

War das eine Hausarzt- oder eine Facharztpraxis?

Anm.: Falls Befragte bei Frage 1b angegeben hatten, in den letzten
 12 Monaten nur beim Hausarzt bzw. Facharzt gewesen zu sein, wurden
 ihre Antworten hier in die entsprechenden Kategorien kodiert.

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
LETZTER PRAXISBESUCH													
bei Hausarzt	60	62	60	51	58	61	54	61	62	62	59	66	54
bei Facharzt	40	38	40	49	41	39	46	39	38	38	41	34	46
keine Angabe	0	-	0	-	1	-	0	-	0	-	-	0	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
LETZTER PRAXISBESUCH						
bei Hausarzt	60	63	57	63	58	60
bei Facharzt	40	36	42	37	42	39
keine Angabe	0	1	1	0	-	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 6a+b

Falls der letzte Praxisbesuch beim Facharzt war:
Denken Sie jetzt bitte einmal - abgesehen vom Zahnarzt - an die
Facharztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: Was war das für
ein Facharzt?

Auswahl: ZULETZT BESUCHTE PRAXIS war Facharztpraxis

Prozentwerte	Gesamt													
	Anzahl	1902	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
LETZTER BESUCH bei														
Internisten	5	5	6	6	5	5	7	4	3	2	7	6	9	
Frauenarzt	18	25	20	14	20	16	16	17	13	20	15	23	13	
Augenarzt	6	8	6	6	4	6	4	4	9	5	6	7	7	
Orthopäden	20	21	20	12	13	30	29	14	13	20	27	21	23	
HNO-Arzt	6	2	5	4	4	12	13	8	9	12	6	2	7	
Hautarzt	8	7	9	12	6	8	4	11	8	12	7	4	3	
Urologen	6	3	4	11	9	6	4	6	5	5	6	4	2	
Neurologen, Psychiater	6	8	11	9	4	3	4	3	9	4	5	4	5	
Psychotherapeuten	1	1	0	-	-	-	2	1	1	-	3	1	-	
Arzt für Naturheilk.	0	-	0	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	
Radiologen	1	1	1	1	4	3	0	2	1	0	0	4	1	
Chirurgen	7	2	5	3	14	1	8	12	14	5	5	7	2	
Lungenarzt	2	1	3	4	3	1	-	2	1	1	2	1	-	
Kardiologen	5	7	5	8	6	2	3	1	5	3	3	1	6	
Rheumatologen	1	2	0	2	2	-	1	2	0	-	0	4	2	
Diabetologen	2	2	1	4	6	5	2	5	1	3	1	1	4	
Gastroenterologe	1	-	1	1	-	1	-	1	2	2	1	3	1	
Onkologe	1	1	1	3	-	-	-	5	2	3	1	-	3	
anderem Facharzt	2	3	0	0	0	1	2	1	1	-	2	5	2	
keine Angabe	2	1	2	-	-	-	1	1	3	3	3	-	10	

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 6a+b

Falls der letzte Praxisbesuch beim Facharzt war:

Denken Sie jetzt bitte einmal - abgesehen vom Zahnarzt - an die
 Facharztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: Was war das für
 ein Facharzt?

Auswahl: ZULETZT BESUCHTE PRAXIS war Facharztpraxis

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1902	89	56	59	59	185
LETZTER BESUCH bei						
Internisten	5	6	9	9	8	2
Frauenarzt	18	11	8	18	22	16
Augenarzt	6	9	7	8	4	10
Orthopäden	20	18	8	20	20	24
HNO-Arzt	6	4	1	6	9	5
Hautarzt	8	7	8	5	2	7
Urologen	6	14	14	7	12	5
Neurologen,Psychiater	6	6	4	4	3	5
Psychotherapeuten	1	3	1	0	-	-
Arzt für Naturheilk.	0	-	-	-	-	-
Radiologen	1	-	5	1	-	1
Chirurgen	7	11	10	1	11	9
Lungenarzt	2	7	4	5	-	3
Kardiologen	5	2	3	6	6	6
Rheumatologen	1	-	3	-	3	1
Diabetologen	2	-	9	5	-	1
Gastroenterologe	1	0	-	1	-	1
Onkologe	1	1	1	-	-	1
anderem Facharzt	2	1	4	1	-	3
keine Angabe	2	1	1	3	-	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 7a+b

Und waren Sie da zur Beratung oder Behandlung direkt bei einem Arzt
 oder war das ein Praxisbesuch ohne Arztkontakt z.B. um ein Rezept
 abzuholen, wegen einer Bestrahlung oder einer Blutabnahme ohne den Arzt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
LETZTER PRAXISBESUCH													
mit Arztkontakt	74	75	71	76	81	76	80	73	67	75	73	84	71
ohne Arztkontakt	9	8	9	7	5	7	5	10	14	10	9	5	9
sowohl als auch	2	1	3	1	2	1	3	2	2	2	3	0	3
weiß nicht mehr, ka	0	-	-	-	-	0	-	0	0	-	0	0	-
nicht gefragt	15	16	17	16	12	16	12	15	17	13	15	11	17

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
LETZTER PRAXISBESUCH						
mit Arztkontakt	74	73	69	69	74	71
ohne Arztkontakt	9	9	10	10	9	10
sowohl als auch	2	4	1	2	4	2
weiß nicht mehr, ka	0	1	-	-	1	0
nicht gefragt	15	13	20	19	12	17

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 7a+b

Und waren Sie da zur Beratung oder Behandlung direkt bei einem Arzt
 oder war das ein Praxisbesuch ohne Arztkontakt z.B. um ein Rezept
 abzuholen, wegen einer Bestrahlung oder einer Blutabnahme ohne den Arzt?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
LETZTER PRAXISBESUCH													
mit Arztkontakt	87	90	86	90	92	90	91	86	80	87	86	94	85
ohne Arztkontakt	10	9	11	8	5	9	6	11	17	11	11	6	11
sowohl als auch	3	1	3	2	3	1	3	3	2	2	3	0	4
weiß nicht mehr, ka	0	-	-	-	-	0	-	0	1	-	0	0	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
LETZTER PRAXISBESUCH						
mit Arztkontakt	87	84	85	85	84	84
ohne Arztkontakt	10	10	13	12	10	12
sowohl als auch	3	4	1	3	5	3
weiß nicht mehr, ka	0	1	-	-	1	0

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 8

Und war der Grund für Ihren letzten Arztbesuch in dieser Praxis ein
 aktuelles Problem, wie z.B. Grippe oder Schmerzen, eine chronische
 Krankheit, wie z.B. Diabetes oder Bluthochdruck, eine Vorsorge-
 untersuchung oder eine Impfung?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
GRUND PRAXISBESUCH													
aktuelles Problem	38	38	36	30	38	37	54	40	31	40	39	46	41
chronische Krankheit	16	15	14	27	21	18	12	14	18	16	17	13	14
Vorsorge	16	19	18	16	16	17	14	18	14	14	15	19	14
Impfung	2	3	2	1	2	0	1	0	1	2	1	1	0
sonstiges	4	2	4	2	6	5	2	3	4	4	4	5	5
keine Angabe	0	-	0	1	-	0	0	-	0	1	0	-	1
nicht gefragt	24	23	26	23	17	23	17	25	32	23	24	16	25
Vorsorge, Impfung	18	21	20	17	18	17	15	19	15	16	16	20	14

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
GRUND PRAXISBESUCH						
aktuelles Problem	38	37	27	34	37	38
chronische Krankheit	16	20	22	11	18	14
Vorsorge	16	16	16	18	13	16
Impfung	2	0	-	2	1	2
sonstiges	4	4	4	6	9	3
keine Angabe	0	0	1	-	0	0
nicht gefragt	24	23	30	29	22	27
Vorsorge, Impfung	18	16	16	20	14	17

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 8

Und war der Grund für Ihren letzten Arztbesuch in dieser Praxis ein
 aktuelles Problem, wie z.B. Grippe oder Schmerzen, eine chronische
 Krankheit, wie z.B. Diabetes oder Bluthochdruck, eine Vorsorge-
 untersuchung oder eine Impfung?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt
 Auswahl: LETZTER PRAXISBESUCH mit Arztkontakt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4291	565	641	191	147	35	105	315	79	415	502	231	53
GRUND PRAXISBESUCH													
aktuelles Problem	50	49	49	39	46	48	65	53	45	52	52	55	55
chronische Krankheit	21	20	19	35	26	23	15	19	27	21	22	15	19
Vorsorge	22	25	24	21	19	22	16	24	20	18	20	23	19
Impfung	2	3	3	1	2	0	2	0	2	3	1	1	0
sonstiges	5	3	5	3	7	6	2	4	6	5	5	6	6
keine Angabe	0	-	0	1	-	1	0	-	0	1	0	-	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorge, Impfung	24	28	28	22	22	22	18	25	22	21	21	24	19

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4291	220	117	140	124	410
GRUND PRAXISBESUCH						
aktuelles Problem	50	48	39	48	47	53
chronische Krankheit	21	26	31	16	23	20
Vorsorge	22	21	23	25	17	21
Impfung	2	0	-	3	2	3
sonstiges	5	5	6	8	11	3
keine Angabe	0	0	1	-	0	0
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
Vorsorge, Impfung	24	21	23	28	18	24

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch
 einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
TERMINDAUER													
sofort Termin	31	32	27	24	30	26	29	28	42	37	30	34	33
1 Tag	6	9	8	4	4	7	7	7	3	5	5	4	8
2 bis 3 Tage	9	11	14	7	4	9	9	11	4	8	9	14	6
bis 1 Woche	10	10	12	10	7	14	11	9	8	14	12	10	15
bis 3 Wochen	13	12	13	14	14	15	12	12	11	12	15	11	13
über 3 Wochen	13	13	12	16	19	9	13	14	16	12	12	12	9
ohne Termin	12	7	9	16	17	16	14	14	11	8	13	12	12
gibt keine Termine	2	3	2	2	1	2	1	1	2	1	0	2	0
Termin nicht notw.	2	2	1	2	1	2	3	3	1	2	2	1	1
weiß nicht mehr, ka	2	1	2	5	3	0	1	1	2	1	2	0	3
nicht gefragt	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-
TERMINDAUER													
sofort Termin	31	32	27	25	29	26	29	28	42	38	30	34	33
bis 3 Tage	15	20	22	11	8	16	15	17	7	13	14	18	14
über 3 Tage	36	35	36	39	40	38	36	35	35	37	39	33	37
ohne Termin, unnötig	14	9	11	18	19	18	17	17	12	10	15	13	13
gibt keine Termine	2	3	2	2	1	2	1	2	2	1	0	2	0
TERMINDAUER													
bis 3 Tage	46	52	49	36	38	42	44	46	49	51	44	51	47
über 3 Tage	36	35	37	39	40	38	36	35	35	37	39	33	37

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch
 einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
TERMINDAUER						
sofort Termin	31	36	33	26	38	31
1 Tag	6	3	3	7	3	9
2 bis 3 Tage	9	4	6	7	4	6
bis 1 Woche	10	8	5	6	7	11
bis 3 Wochen	13	10	14	14	7	16
über 3 Wochen	13	15	11	16	14	10
ohne Termin	12	18	17	18	21	10
gibt keine Termine	2	0	2	1	3	2
Termin nicht notw.	2	2	5	3	2	3
weiß nicht mehr, ka	2	3	3	2	1	2
nicht gefragt	0	1	1	0	-	0
TERMINDAUER						
sofort Termin	31	36	33	26	38	31
bis 3 Tage	15	7	9	14	6	15
über 3 Tage	36	33	30	36	29	37
ohne Termin, unnötig	14	20	22	21	23	13
gibt keine Termine	2	0	2	1	3	2
TERMINDAUER						
bis 3 Tage	46	43	42	40	44	46
über 3 Tage	36	33	30	36	29	37

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Hausarzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	2890	382	432	106	90	24	60	217	60	291	334	162	33
TERMINDAUER													
sofort Termin	38	43	35	28	39	33	32	35	47	44	37	43	40
1 Tag	8	11	10	5	5	5	9	8	4	7	6	3	12
2 bis 3 Tage	11	13	18	9	5	10	11	13	6	11	10	16	7
bis 1 Woche	10	10	11	9	6	10	7	9	5	14	12	6	11
bis 3 Wochen	7	7	4	4	11	14	5	8	6	6	6	4	5
über 3 Wochen	4	2	4	9	5	4	6	-	9	2	7	8	2
ohne Termin	17	9	14	27	25	23	23	21	17	11	19	15	21
gibt keine Termine	2	5	2	4	1	0	2	2	2	1	0	3	0
Termin nicht notw.	2	0	1	2	1	1	4	3	2	4	2	2	1
weiß nicht mehr, ka	1	0	1	3	2	0	1	1	2	0	1	-	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TERMINDAUER													
sofort Termin	39	43	35	28	39	33	32	36	47	44	37	43	40
bis 3 Tage	19	24	28	14	10	15	20	21	10	18	16	19	18
über 3 Tage	20	18	19	22	22	28	18	16	20	22	25	18	19
ohne Termin, unnötig	19	9	15	29	26	24	27	24	19	15	21	17	22
gibt keine Termine	2	5	2	4	1	0	2	2	2	1	0	3	0
TERMINDAUER													
bis 3 Tage	57	67	63	42	48	48	53	56	56	61	53	62	58
über 3 Tage	20	18	19	22	23	28	18	17	20	22	24	18	19

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch
 einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Hausarzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	2890	159	77	100	80	283
TERMINDAUER						
sofort Termin	38	42	40	30	41	37
1 Tag	8	2	3	10	2	13
2 bis 3 Tage	11	6	6	7	4	7
bis 1 Woche	10	7	6	7	8	9
bis 3 Wochen	7	9	3	6	4	12
über 3 Wochen	4	7	6	6	1	1
ohne Termin	17	24	27	26	33	15
gibt keine Termine	2	0	2	2	3	3
Termin nicht notw.	2	0	4	4	3	2
weiß nicht mehr, ka	1	3	3	2	1	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
TERMINDAUER						
sofort Termin	39	42	40	30	41	37
bis 3 Tage	19	8	9	17	6	19
über 3 Tage	20	22	15	19	13	22
ohne Termin, unnötig	19	25	31	30	36	17
gibt keine Termine	2	0	2	2	3	3
TERMINDAUER						
bis 3 Tage	57	50	49	47	47	56
über 3 Tage	20	22	15	19	13	22

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Facharzt

Prozentwerte	Anzahl													
	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL	
	1902	239	286	103	64	15	51	139	36	178	231	84	27	
TERMINDAUER														
sofort Termin	20	16	15	21	16	15	26	16	34	26	20	17	25	
1 Tag	4	5	5	4	3	10	5	4	3	1	3	6	3	
2 bis 3 Tage	6	7	8	4	4	9	6	8	0	5	7	8	6	
bis 1 Woche	12	12	14	10	8	20	15	10	14	14	13	17	20	
bis 3 Wochen	23	20	26	24	18	18	20	19	20	21	29	26	22	
über 3 Wochen	26	30	24	23	38	16	21	36	26	28	19	18	16	
ohne Termin	4	4	2	5	7	5	3	2	1	3	5	7	2	
gibt keine Termine	1	1	1	-	-	4	1	1	1	0	0	-	-	
Termin nicht notw.	2	3	2	1	2	3	1	3	-	-	1	-	0	
weiß nicht mehr, ka	2	2	3	8	4	-	2	1	1	2	3	1	6	
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TERMINDAUER														
sofort Termin	20	16	15	21	16	15	26	16	34	26	20	17	25	
bis 3 Tage	10	12	13	8	7	19	10	12	3	6	10	14	9	
über 3 Tage	60	62	64	57	64	54	56	65	60	63	61	61	58	
ohne Termin, unnötig	6	8	4	6	9	8	5	5	1	3	6	7	2	
gibt keine Termine	1	1	1	-	-	4	1	1	1	0	0	-	-	
TERMINDAUER														
bis 3 Tage	31	28	28	29	23	34	36	29	37	33	30	31	34	
über 3 Tage	60	62	64	57	64	54	56	65	60	62	61	61	58	

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 9

Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch einen Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Facharzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1902	89	56	59	59	185
TERMINDAUER						
sofort Termin	20	27	25	18	35	21
1 Tag	4	4	2	3	3	4
2 bis 3 Tage	6	2	7	7	3	5
bis 1 Woche	12	10	2	3	7	14
bis 3 Wochen	23	13	29	28	12	22
über 3 Wochen	26	30	19	33	33	23
ohne Termin	4	6	4	5	4	3
gibt keine Termine	1	-	3	-	2	-
Termin nicht notw.	2	6	6	-	0	6
weiß nicht mehr, ka	2	2	3	3	1	2
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
TERMINDAUER						
sofort Termin	20	27	25	18	35	21
bis 3 Tage	10	6	9	10	6	9
über 3 Tage	60	53	50	64	51	59
ohne Termin, unnötig	6	12	10	5	5	9
gibt keine Termine	1	-	3	-	2	-
TERMINDAUER						
bis 3 Tage	31	33	35	28	41	30
über 3 Tage	60	53	50	64	51	59

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 10

Und hat es Ihnen zu lange gedauert, bis Sie einen
 Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
TERMIN ZU LANG GEDAUERT													
ja	10	10	9	13	11	8	13	14	7	8	10	14	7
nein	41	45	49	38	37	46	38	39	35	43	43	36	43
keine Angabe	0	-	0	-	-	0	0	0	-	-	-	-	-
nicht gefragt	49	45	42	49	52	46	49	47	58	49	47	50	50

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
TERMIN ZU LANG GEDAUERT						
ja	10	10	6	8	8	9
nein	41	29	32	41	27	43
keine Angabe	0	0	-	1	-	0
nicht gefragt	49	61	62	50	65	48

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 10

Und hat es Ihnen zu lange gedauert, bis Sie einen
 Termin bekommen haben?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: TERMINVEREINBARUNG NÖTIG

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	2460	339	421	105	75	21	57	189	40	237	298	124	30
TERMIN ZU LANG GEDAUERT													
ja	19	17	15	25	22	15	25	25	18	16	20	28	15
nein	81	83	85	75	78	85	75	74	82	84	80	72	85
keine Angabe	0	-	0	-	-	0	0	1	-	-	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	2460	99	52	80	49	244
TERMIN ZU LANG GEDAUERT						
ja	19	25	17	17	22	17
nein	81	74	83	82	78	83
keine Angabe	0	1	-	1	-	0

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	10	11	10	10	7	10	9	10	8	8	11	10	8
bis 15 Min.	32	34	37	25	26	28	37	33	28	33	33	29	27
bis 30 Min.	30	31	30	34	30	31	27	28	32	31	31	33	39
bis 60 Min.	15	13	15	15	17	23	11	18	16	17	13	16	17
bis 2h	8	9	5	8	12	5	13	7	11	7	7	7	3
über 2h	3	1	1	3	5	3	1	3	3	2	3	4	2
keine Angabe	2	1	2	5	3	0	2	1	2	2	2	1	4
nicht gefragt	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	10	11	10	10	7	10	9	10	8	8	11	10	8
bis 15 Min.	32	34	37	25	26	28	37	33	28	32	33	29	27
bis 30 Min.	30	31	30	34	30	31	27	29	32	31	31	33	39
über 30 Min.	26	23	21	26	34	31	25	27	30	27	23	27	22
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
bis zu 15 Min.	42	46	47	35	33	38	45	43	36	40	44	39	35
über 15 Min.	56	53	51	60	64	62	53	56	62	58	54	60	61

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	10	11	5	13	6	10
bis 15 Min.	32	26	23	33	23	35
bis 30 Min.	30	25	34	27	30	25
bis 60 Min.	15	18	14	14	21	14
bis 2h	8	12	12	4	16	12
über 2h	3	4	8	6	3	1
keine Angabe	2	3	3	3	1	2
nicht gefragt	0	1	1	0	-	1
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	10	11	5	12	6	10
bis 15 Min.	32	26	23	33	24	35
bis 30 Min.	30	25	34	27	30	25
über 30 Min.	26	34	34	24	39	27
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
bis zu 15 Min.	42	37	28	46	29	46
über 15 Min.	56	59	68	50	70	52

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Hausarzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	2890	382	432	106	90	24	60	217	60	291	334	162	33
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	9	10	10	9	9	10	12	10	12	7	8	8	8
bis 15 Min.	32	38	35	21	27	30	36	35	23	32	36	29	30
bis 30 Min.	31	31	31	38	30	33	21	28	33	30	32	35	39
bis 60 Min.	16	13	17	17	13	23	15	17	19	19	14	16	17
bis 2h	9	7	5	9	13	3	14	8	8	7	6	10	1
über 2h	2	0	1	3	6	1	1	1	3	3	3	2	3
keine Angabe	1	1	1	3	2	0	1	1	2	2	1	0	2
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	9	10	10	9	9	10	12	10	12	7	8	8	8
bis 15 Min.	32	38	36	21	27	30	36	35	23	32	36	29	29
bis 30 Min.	31	31	31	38	30	33	21	28	33	30	32	35	39
über 30 Min.	27	20	22	29	32	27	30	26	29	29	23	28	22
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
bis zu 15 Min.	41	48	46	30	36	40	48	45	35	39	44	37	37
über 15 Min.	58	51	53	67	62	60	51	54	63	59	55	63	61

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Hausarzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	2890	159	77	100	80	283
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	9	10	3	10	5	10
bis 15 Min.	32	25	14	30	19	34
bis 30 Min.	31	25	40	29	31	25
bis 60 Min.	16	18	15	14	24	15
bis 2h	9	14	13	4	16	14
über 2h	2	5	12	9	4	1
keine Angabe	1	3	3	4	1	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	9	10	3	10	5	10
bis 15 Min.	32	25	14	30	18	34
bis 30 Min.	31	25	40	29	31	25
über 30 Min.	27	37	39	27	44	30
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
bis zu 15 Min.	41	35	17	40	24	44
über 15 Min.	58	62	79	56	75	55

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Facharzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1902	239	286	103	64	15	51	139	36	178	231	84	27
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	11	13	9	10	4	10	4	11	2	9	15	15	9
bis 15 Min.	32	28	39	29	25	26	38	29	36	33	30	31	24
bis 30 Min.	29	30	27	31	29	26	35	29	29	33	30	29	39
bis 60 Min.	14	14	14	12	23	24	8	19	11	15	12	16	16
bis 2h	8	11	5	7	11	8	11	5	17	6	8	2	5
über 2h	3	2	3	4	4	6	1	6	4	1	2	6	1
keine Angabe	3	2	3	7	4	-	3	1	1	3	3	1	6
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
keine Wartezeit	11	13	10	10	4	10	4	11	2	9	15	15	9
bis 15 Min.	32	28	39	29	25	26	38	29	36	33	30	30	24
bis 30 Min.	29	30	27	31	29	26	36	29	29	33	30	29	39
über 30 Min.	25	27	21	23	38	38	19	30	32	22	22	25	22
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE													
bis zu 15 Min.	43	41	49	39	29	36	42	40	38	42	45	45	33
über 15 Min.	54	57	48	53	67	64	55	59	61	55	52	53	61

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 11

Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser
 Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Auswahl: LETZTER BESUCH bei Facharzt

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1902	89	56	59	59	185
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	11	12	8	17	7	10
bis 15 Min.	32	29	35	39	30	38
bis 30 Min.	29	26	27	23	29	26
bis 60 Min.	14	18	13	13	16	13
bis 2h	8	10	11	3	15	9
über 2h	3	3	3	3	2	1
keine Angabe	3	2	3	2	1	3
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
keine Wartezeit	11	12	8	17	7	10
bis 15 Min.	32	29	35	39	30	38
bis 30 Min.	29	26	27	23	29	26
über 30 Min.	25	31	27	19	33	23
WARTEZEIT SPRECHSTUNDE						
bis zu 15 Min.	43	41	43	56	37	48
über 15 Min.	54	57	54	41	62	49

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 12

Wenn Sie an das Vertrauensverhältnis zu diesem Arzt denken: Ist das sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
VERTRAUENSVERH.													
sehr gut	51	49	54	43	43	56	44	54	46	53	50	57	52
gut	41	44	39	43	48	38	38	39	42	40	42	35	40
weniger gut	4	3	4	6	4	3	12	4	6	2	3	5	2
überh. nicht gut	1	1	0	2	2	-	1	1	3	2	2	1	1
keine Angabe	3	3	3	6	3	3	5	2	3	3	3	2	5
VERTRAUENSVERH.													
gut	91	93	92	87	91	94	82	92	88	93	92	92	92
nicht gut	5	4	4	8	6	3	12	6	8	4	5	6	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
VERTRAUENSVERH.						
sehr gut	51	46	54	48	52	50
gut	41	45	38	39	41	38
weniger gut	4	2	2	5	3	6
überh. nicht gut	1	2	-	2	1	1
keine Angabe	3	4	5	6	3	4
VERTRAUENSVERH.						
gut	91	92	91	88	93	88
nicht gut	5	4	2	6	4	8

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 13

Wenn Sie an die fachlichen Fähigkeiten dieses Arztes denken:

Halten Sie die für sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
FACHKOMP.:ARZT													
sehr gut	48	48	55	44	40	44	44	49	45	46	44	44	55
gut	45	48	39	42	54	50	47	48	44	46	46	50	37
weniger gut	2	1	3	5	1	3	4	2	4	2	4	3	2
überh. nicht gut	1	0	0	2	1	-	2	0	0	1	2	0	1
keine Angabe	4	3	3	7	4	3	3	1	7	5	4	3	5
FACHKOMP.:ARZT													
gut	93	96	94	86	94	94	90	97	89	92	90	93	92
nicht gut	3	1	3	7	2	3	6	2	4	3	6	4	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
FACHKOMP.:ARZT						
sehr gut	48	48	56	47	49	44
gut	45	44	38	44	43	46
weniger gut	2	2	0	6	3	4
überh. nicht gut	1	-	-	1	0	1
keine Angabe	4	5	5	2	5	4
FACHKOMP.:ARZT						
gut	93	92	94	91	92	90
nicht gut	3	2	0	6	3	5

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 14

Und wie war die Freundlichkeit des Arztes Ihnen gegenüber,
 sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
FREUNDLICHK.:ARZT													
sehr gut	71	71	74	64	65	72	68	69	76	78	70	74	76
gut	25	25	22	27	28	26	27	28	21	19	25	25	20
weniger gut	2	2	2	4	4	2	2	2	1	2	3	0	1
überh. nicht gut	0	0	0	0	0	-	-	0	0	-	0	1	0
keine Angabe	2	2	2	5	3	0	2	1	2	1	2	0	3
FREUNDLICHK.:ARZT													
gut	96	96	96	91	92	98	95	97	97	97	95	99	95
nicht gut	2	2	2	4	5	2	2	2	1	2	3	1	1

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
FREUNDLICHK.:ARZT						
sehr gut	71	67	76	67	70	63
gut	25	26	19	28	28	32
weniger gut	2	3	0	2	1	3
überh. nicht gut	0	-	0	1	0	0
keine Angabe	2	3	4	2	1	2
FREUNDLICHK.:ARZT						
gut	96	93	94	95	98	94
nicht gut	2	3	1	3	1	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 15

Und wie waren die Möglichkeiten, in der Praxis mit den Mitarbeitern
 am Empfang vertraulich reden zu können, also ohne dass andere mithören
 konnten, sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
VERTRAULICHKEIT													
sehr gut	15	17	17	13	18	10	15	14	20	13	12	15	10
gut	32	36	33	26	35	35	25	33	38	31	27	28	35
weniger gut	30	29	27	33	23	34	32	33	27	31	35	34	29
überh. nicht gut	15	11	14	18	17	15	24	16	9	17	16	18	18
nicht notwendig	5	5	6	4	3	6	2	3	3	6	8	4	4
keine Angabe	3	2	3	6	4	0	2	1	3	2	2	1	4
VERTRAULICHKEIT													
gut	48	52	50	38	52	45	40	47	58	44	38	43	45
nicht gut	45	41	41	52	41	49	56	49	36	48	52	52	47

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
VERTRAULICHKEIT						
sehr gut	15	21	21	15	32	12
gut	32	35	36	31	26	38
weniger gut	30	25	25	33	23	27
überh. nicht gut	15	11	11	15	12	16
nicht notwendig	5	3	2	4	4	3
keine Angabe	3	4	4	2	3	3
VERTRAULICHKEIT						
gut	48	56	57	46	58	50
nicht gut	45	36	36	48	34	43

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 16

Wie waren die Möglichkeiten, über Ihre Behandlung nach Ihren eigenen Vorstellungen mitzuentcheiden, sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
MITENTSCH.MÖGL.													
sehr gut	30	29	34	30	30	33	32	30	35	27	32	30	29
gut	49	50	45	50	53	49	51	54	45	54	46	47	55
weniger gut	5	6	6	6	6	7	3	3	3	4	4	6	4
überh. nicht gut	2	1	1	2	1	1	1	1	3	1	2	1	1
nicht notwendig	11	11	11	6	7	8	9	8	10	13	13	14	6
keine Angabe	3	3	3	6	3	2	3	4	4	1	3	2	5
MITENTSCH.MÖGL.													
gut	79	79	79	80	83	82	83	83	81	82	77	77	83
nicht gut	6	6	7	8	6	8	4	5	6	4	7	7	5

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
MITENTSCH.MÖGL.						
sehr gut	30	29	26	23	31	27
gut	49	49	47	53	51	47
weniger gut	5	4	3	5	5	8
überh. nicht gut	2	1	2	1	1	2
nicht notwendig	11	12	17	14	10	13
keine Angabe	3	4	4	4	2	3
MITENTSCH.MÖGL.						
gut	79	78	73	76	81	74
nicht gut	6	5	5	6	6	10

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 17

Wie verständlich waren die Erklärungen des Arztes, sehr gut verständlich
 gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut verständlich?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
VERSTÄNDL. ERKL.													
sehr gut	55	54	55	50	55	49	53	54	56	60	54	63	65
gut	37	41	38	33	32	46	38	38	36	33	36	32	28
weniger gut	3	2	3	8	6	3	4	4	3	1	4	2	2
überh. nicht gut	1	0	0	1	0	0	-	0	1	1	1	0	-
n.notw.,k.Arztkont.	2	2	1	3	4	2	3	3	2	3	2	2	2
keine Angabe	2	1	3	5	3	0	1	1	2	2	3	1	3
VERSTÄNDL. ERKL.													
gut	92	95	93	83	87	94	92	93	92	93	90	95	93
nicht gut	4	2	4	8	6	4	4	4	4	3	5	3	2

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
VERSTÄNDL. ERKL.						
sehr gut	55	56	60	49	55	53
gut	37	37	32	41	36	39
weniger gut	3	2	1	3	5	4
überh. nicht gut	1	-	0	2	1	1
n.notw.,k.Arztkont.	2	1	3	2	1	0
keine Angabe	2	3	3	3	2	2
VERSTÄNDL. ERKL.						
gut	92	93	92	89	92	92
nicht gut	4	2	1	5	6	5

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 18

Wie ist das mit der sogenannten Barrierefreiheit in dieser Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: Können z.B. auch Patienten, die nicht so gut zu Fuß sind oder Patienten mit Behinderung barrierefrei in diese Praxis gelangen, z.B. ohne Treppenstufen nehmen zu müssen?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60
BARRIEREFREIHEIT													
ja	69	65	70	64	68	62	60	61	76	76	74	64	77
nein	25	29	24	27	26	34	34	32	18	19	20	30	18
keine Angabe	6	6	6	9	6	4	6	7	6	5	6	6	5

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472
BARRIEREFREIHEIT						
ja	69	56	65	80	66	74
nein	25	30	28	12	29	19
keine Angabe	6	13	6	8	5	7

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 19

Und ist es für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig
 oder überhaupt nicht wichtig, dass diese Arztpraxis einen barriere-
 freien Zugang hat?

Auswahl: war in den letzten 12 Monaten beim Arzt

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4806	621	722	209	155	39	112	356	96	469	565	246	60

BARRIEREFREIHEIT													
sehr wichtig	17	18	16	13	22	16	15	17	18	21	16	12	22
wichtig	30	27	30	27	37	25	27	27	32	27	30	30	39
weniger wichtig	20	21	20	19	18	28	17	22	24	20	17	26	16
überh. nicht wichtig	31	33	31	35	20	31	40	32	24	30	35	31	20
keine Angabe	2	1	3	6	3	0	1	2	2	2	2	1	3
BARRIEREFREIHEIT													
(sehr) wichtig	46	45	46	40	59	41	42	44	49	48	46	42	61
weniger,nicht wichtig	51	54	51	55	38	59	56	54	49	50	52	57	36

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4806	250	135	160	139	472

BARRIEREFREIHEIT						
sehr wichtig	17	13	24	16	16	19
wichtig	30	25	29	27	42	32
weniger wichtig	20	23	23	23	17	19
überh. nicht wichtig	31	33	19	32	23	27
keine Angabe	2	5	4	2	2	3
BARRIEREFREIHEIT						
(sehr) wichtig	46	38	53	43	58	51
weniger,nicht wichtig	51	56	42	55	40	45

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 31

Im Gesundheitswesen ändern sich ja häufig die gesetzlichen Regelungen.
 Fühlen Sie sich über solche Veränderungen ausreichend informiert oder
 nicht ausreichend informiert?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ü.GESETZL. ÄNDERUNGEN													
ausr. informiert	45	45	48	43	44	44	49	43	51	42	42	43	48
nicht ausreichend	52	51	50	54	52	51	47	55	47	55	53	53	50
keine Angabe	3	4	2	3	4	5	4	2	2	3	5	4	2

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ü.GESETZL. ÄNDERUNGEN						
ausr. informiert	45	45	54	37	39	46
nicht ausreichend	52	50	43	57	55	50
keine Angabe	3	5	3	6	6	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 32

Und wenn es um Informationen über Veränderungen im Gesundheitswesen geht, von wem würden Sie da am ehesten Informationen erhalten wollen, vom Arzt Ihres Vertrauens, von Ihrer Krankenkasse, von Ihrer Apotheke, von Selbsthilfe- und Patientenverbänden oder vom Gesundheitsministerium?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
KRANKENKASSE	65	64	62	66	72	65	71	67	57	64	63	72	67
ARZT DES VERTRAUENS	40	42	42	36	35	36	25	45	47	38	42	30	44
GESUNDHEITSMINISTERIUM	16	15	14	24	17	16	22	15	14	18	18	16	17
APOTHEKE	3	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	3
PATIENTENVERBÄNDE	2	2	1	3	1	1	2	2	2	2	3	3	1
KEINE ANGABE	3	2	4	2	2	7	4	2	5	2	4	4	4

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
KRANKENKASSE	65	75	65	66	67	60
ARZT DES VERTRAUENS	40	31	42	41	41	41
GESUNDHEITSMINISTERIUM	16	14	11	15	15	21
APOTHEKE	3	4	6	2	2	3
PATIENTENVERBÄNDE	2	3	1	1	3	2
KEINE ANGABE	3	4	2	2	1	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 27

Wären Sie grundsätzlich bereit, höhere Beiträge für Ihre Krankenversicherung zu zahlen, wenn dadurch die Qualität Ihrer medizinischen Versorgung steigen würde oder wären Sie dazu nicht bereit?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
HÖHERE BEITRÄGE wäre dazu bereit	38	36	37	45	33	41	46	44	36	36	42	35	40
nicht bereit	56	58	57	51	61	53	49	49	58	58	51	59	54
keine Angabe	6	6	6	4	6	6	5	7	6	6	7	6	6

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
HÖHERE BEITRÄGE wäre dazu bereit	38	40	42	39	36	36
nicht bereit	56	57	53	54	55	58
keine Angabe	6	3	5	7	9	6

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 28

Inzwischen haben alle Bürger, die eine gesetzliche Krankenversicherung haben, die Möglichkeit, ihre Beiträge zur Krankenversicherung spürbar zu senken. Wenn das Ihren Beitrag zur Krankenversicherung spürbar senken könnte, wären Sie dann bereit, vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ZUERST ZU HAUSARZT													
wäre bereit	57	55	57	60	59	53	52	58	65	59	57	56	59
nicht bereit	15	14	15	20	16	20	18	16	9	11	17	15	11
mache das bereits	14	15	13	9	13	14	9	12	15	17	11	12	15
keine Angabe	2	3	2	-	4	2	4	3	2	1	2	3	4
nicht gefragt	12	13	13	11	8	11	17	11	9	12	13	14	11

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ZUERST ZU HAUSARZT						
wäre bereit	57	57	56	57	66	56
nicht bereit	15	18	11	14	14	14
mache das bereits	14	13	22	13	9	15
keine Angabe	2	4	4	3	3	3
nicht gefragt	12	8	7	13	8	12

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 28

Inzwischen haben alle Bürger, die eine gesetzliche Krankenversicherung haben, die Möglichkeit, ihre Beiträge zur Krankenversicherung spürbar zu senken. Wenn das Ihren Beitrag zur Krankenversicherung spürbar senken könnte, wären Sie dann bereit, vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen?

Auswahl: KRANKENVERS. gesetzlich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4991	640	753	221	163	41	105	372	106	479	578	237	63
ZUERST ZU HAUSARZT													
wäre bereit	65	64	66	67	65	60	63	65	71	67	65	65	67
nicht bereit	17	16	17	23	17	22	22	18	10	12	19	18	12
mache das bereits	15	17	15	10	14	16	10	14	17	20	13	14	17
keine Angabe	3	3	2	-	4	2	5	3	2	1	3	3	4

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4991	263	154	170	146	500
ZUERST ZU HAUSARZT						
wäre bereit	65	62	60	65	72	63
nicht bereit	17	19	12	17	15	16
mache das bereits	15	14	24	15	10	17
keine Angabe	3	5	4	3	3	4

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 29

Statt der Krankenversicherungskarte gibt es seit einiger Zeit die neue elektronische Gesundheitskarte mit Foto. Auf dieser neuen Karte sollen in Zukunft auch persönliche medizinische Daten gespeichert werden können. Finden Sie das gut oder nicht gut?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
SPEICH. MED. DATEN													
finde das gut	53	47	50	55	61	50	51	49	59	52	57	55	57
nicht gut	29	32	31	26	28	33	29	34	28	31	26	29	29
keine Angabe	6	7	6	8	3	6	3	6	5	5	4	2	3
nicht gefragt	12	14	13	11	8	11	17	11	8	12	13	14	11

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
SPEICH. MED. DATEN						
finde das gut	53	50	62	51	60	58
nicht gut	29	34	26	29	29	25
keine Angabe	6	8	4	6	3	6
nicht gefragt	12	8	8	14	8	11

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 29

Statt der Krankenversicherungskarte gibt es seit einiger Zeit die neue elektronische Gesundheitskarte mit Foto. Auf dieser neuen Karte sollen in Zukunft auch persönliche medizinische Daten gespeichert werden können. Finden Sie das gut oder nicht gut?

Auswahl: KRANKENVERS. gesetzlich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4991	640	753	221	163	41	105	372	106	479	578	237	63
SPEICH. MED. DATEN													
finde das gut	60	54	58	62	67	56	62	55	64	59	66	64	65
nicht gut	34	37	35	29	30	37	35	38	31	35	30	33	32
keine Angabe	6	9	7	9	3	7	3	7	5	6	4	3	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4991	263	154	170	146	500
SPEICH. MED. DATEN						
finde das gut	60	55	67	59	65	66
nicht gut	34	37	28	34	31	28
keine Angabe	6	8	5	7	4	6

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 30

Bisher haben Ärzte Untersuchungsergebnisse von Patienten meist in Papierform ausgetauscht. Wenn Ärzte Untersuchungsergebnisse von Patienten zukünftig elektronisch zum Beispiel über sichere Internetverbindungen austauschen, fänden Sie das gut, nicht gut oder wäre Ihnen das egal?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ELEKTRON. AUSTAUSCH													
fände das gut	46	44	44	55	51	48	57	45	45	46	46	45	50
wäre mir egal	24	25	23	22	29	22	21	21	24	27	28	31	23
nicht gut	28	29	31	21	19	29	22	33	29	25	24	23	25
keine Angabe	2	2	2	2	1	1	0	1	2	2	2	1	2

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ELEKTRON. AUSTAUSCH						
fände das gut	46	44	50	43	50	41
wäre mir egal	24	19	23	26	17	25
nicht gut	28	33	26	30	30	32
keine Angabe	2	4	1	1	3	2

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 35

Um Wartezeiten für Termine bei Fachärzten zu verringern, gibt es seit Januar Termin-Servicestellen bei den Kassenärztlichen Vereinigungen. Dabei sollen Patienten mit einer als dringlich gekennzeichneten Überweisung innerhalb von vier Wochen einen Termin beim Facharzt vermittelt bekommen. Haben Sie davon schon einmal gehört oder haben Sie davon noch nichts gehört?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
TERMIN-SERVICESTELLE													
davon gehört	68	61	62	67	76	67	68	76	81	69	72	65	65
nicht gehört	32	39	38	33	24	33	32	24	19	31	28	35	35

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
TERMIN-SERVICESTELLE						
davon gehört	68	72	80	64	83	66
nicht gehört	32	28	20	36	17	34

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 36

Und finden Sie es gut, dass es eine solche zentrale Servicestelle zur
 Vermittlung von Terminen bei Fachärzten gibt oder finden Sie das nicht
 gut?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
TERMIN-SERVICESTELLE													
finde ich gut	77	78	77	76	74	71	77	75	77	74	79	79	83
nicht gut	16	16	15	16	18	19	16	21	17	18	13	15	14
keine Angabe	7	6	8	8	8	10	7	4	6	8	8	6	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
TERMIN-SERVICESTELLE						
finde ich gut	77	76	79	72	69	79
nicht gut	16	19	18	17	20	16
keine Angabe	7	5	3	11	11	5

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 37

Und glauben Sie, dass damit die Wartezeiten deutlich verkürzt werden können oder glauben Sie das nicht?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
WARTEZEITEN DAMIT													
deutlich kürzer	35	35	33	39	33	36	39	38	36	31	39	31	31
glaube das nicht	54	52	54	52	58	54	55	50	55	61	51	59	59
keine Angabe	11	13	13	9	9	10	6	12	9	8	10	10	10

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
WARTEZEITEN DAMIT						
deutlich kürzer	35	32	39	32	32	36
glaube das nicht	54	61	52	59	53	52
keine Angabe	11	7	9	9	15	12

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 38

Patienten, die Schwierigkeiten haben einen Termin bei einem Facharzt zu bekommen und eine als dringlich gekennzeichnete Überweisung haben, bekommen von dieser Servicestelle einen Facharzt zugewiesen. Wie ist das bei Ihnen: Würden Sie diese Terminservicestelle in Anspruch nehmen, auch wenn Sie den Facharzt dann nicht selbst aussuchen könnten oder würden Sie das dann nicht tun?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
AUCH BEI FA-ZUWEISUNG													
in Anspruch nehmen	38	34	33	42	46	38	43	43	48	38	40	37	34
dann nicht	45	49	48	43	42	47	38	41	37	46	43	47	50
keine Angabe	5	4	5	4	4	4	2	5	7	5	4	2	4
nicht gefragt	12	13	14	11	8	11	17	11	8	11	13	14	12

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
AUCH BEI FA-ZUWEISUNG						
in Anspruch nehmen	38	46	45	31	48	34
dann nicht	45	42	45	51	42	47
keine Angabe	5	4	3	5	2	7
nicht gefragt	12	8	7	13	8	12

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 38

Patienten, die Schwierigkeiten haben einen Termin bei einem Facharzt zu bekommen und eine als dringlich gekennzeichnete Überweisung haben, bekommen von dieser Servicestelle einen Facharzt zugewiesen. Wie ist das bei Ihnen: Würden Sie diese Terminservicestelle in Anspruch nehmen, auch wenn Sie den Facharzt dann nicht selbst aussuchen könnten oder würden Sie das dann nicht tun?

Auswahl: KRANKENVERS. gesetzlich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4991	640	753	221	163	41	105	372	106	479	578	237	63
AUCH BEI FA-ZUWEISUNG in Anspruch nehmen	43	39	38	47	50	43	52	48	53	43	46	43	39
dann nicht	52	56	56	49	46	53	46	46	40	52	49	55	56
keine Angabe	5	5	6	4	4	4	2	6	7	5	5	2	5

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4991	263	154	170	146	500
AUCH BEI FA-ZUWEISUNG in Anspruch nehmen	43	50	48	35	52	39
dann nicht	52	45	49	59	45	53
keine Angabe	5	5	3	6	3	8

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 39

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten selbst einmal zur Behandlung
 in einem Krankenhaus?

Prozentwerte		Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
	Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
IM KRANKENHAUS														
war ich		25	25	22	24	24	26	31	25	22	26	23	24	28
war ich nicht		75	75	78	76	76	74	69	75	78	74	77	76	72
keine Angabe		0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-

Prozentwerte		Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
	Anzahl	5673	286	166	197	159	565
IM KRANKENHAUS							
war ich		25	24	28	17	28	28
war ich nicht		75	76	72	83	72	72
keine Angabe		0	-	-	-	-	0

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40a

Und gab es danach Probleme beim Übergang von der Krankenhausversorgung
 zum Haus- oder Facharzt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
BEIM ÜBERGANG ZUM ARZT													
gab es Probleme	1	1	0	3	2	1	3	1	1	0	1	2	2
keine Probleme	23	23	21	20	22	25	27	22	19	25	22	22	25
Versorgung n. notw.	1	1	1	1	-	0	1	1	1	1	1	0	1
keine Angabe	0	0	0	0	-	0	-	1	1	0	-	-	-
nicht gefragt	75	75	78	76	76	74	69	75	78	74	76	76	72

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
BEIM ÜBERGANG ZUM ARZT						
gab es Probleme	1	2	3	0	2	2
keine Probleme	23	22	25	16	26	26
Versorgung n. notw.	1	-	-	1	-	0
keine Angabe	0	0	-	-	-	0
nicht gefragt	75	76	72	83	72	72

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40a
 Und gab es danach Probleme beim Übergang von der Krankenhausversorgung
 zum Haus- oder Facharzt?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
BEIM ÜBERGANG ZUM ARZT													
gab es Probleme	5	4	2	11	6	3	10	4	6	1	4	9	6
keine Probleme	92	92	95	87	94	95	86	87	86	94	93	90	89
Versorgung n. notw.	2	3	3	2	-	1	4	6	6	4	3	1	5
keine Angabe	1	1	0	0	-	1	-	3	2	1	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
BEIM ÜBERGANG ZUM ARZT						
gab es Probleme	5	8	12	3	7	7
keine Probleme	92	91	88	90	93	93
Versorgung n. notw.	2	-	-	7	-	0
keine Angabe	1	1	-	-	-	0

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40b
 Und welche Probleme gab es?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
	Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276
KOMMUNIKATION KH-ARZT	0	0	0	-	1	-	2	0	-	0	0	1	0
TERMINPROBLEME ARZT	0	1	0	1	0	0	0	0	1	-	0	0	-
UNZUR. BEHANDLUNG KH	0	-	0	1	1	0	-	-	-	0	0	1	0
FEHLENDE INFORMATIONEN	0	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	1	1
ARZTBRIEF LAG NICHT VOR	0	-	-	-	-	-	1	0	-	-	0	-	-
FEHL. HILFSMITTELVERS.	0	0	-	0	-	-	0	-	-	-	0	1	-
PFLEGEDIENST N. ORGANIS.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
ÜBERG. REHA N. GESICHERT	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	0	-	-
UMSTELLUNG MEDIKATION	0	-	-	-	0	-	-	0	0	-	0	-	-
SCHLECHTER GES.ZUSTAND	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	0
SONSTIGES	0	0	-	-	-	0	1	-	0	-	0	-	0
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT GEFRAGT	99	99	100	98	99	99	97	99	99	100	99	98	98

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40b
 Und welche Probleme gab es?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
KOMMUNIKATION KH-ARZT	0	1	1	-	1	1
TERMINPROBLEME ARZT	0	-	1	-	-	1
UNZUR. BEHANDLUNG KH	0	2	1	-	1	0
FEHLENDE INFORMATIONEN	0	-	1	-	1	0
ARZTBRIEF LAG NICHT VOR	0	-	0	1	0	1
FEHL. HILFSMITTELVERS.	0	-	1	-	-	-
PFLEGEDIENST N. ORGANIS.	0	-	1	-	-	-
ÜBERG. REHA N. GESICHERT	0	-	-	-	-	-
UMSTELLUNG MEDIKATION	0	-	-	-	-	-
SCHLECHTER GES.ZUSTAND	0	-	-	-	-	-
SONSTIGES	0	-	-	-	-	0
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
NICHT GEFRAGT	99	98	97	100	98	98

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40b
 Und welche Probleme gab es?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
KOMMUNIKATION KH-ARZT	2	2	1	-	3	-	6	2	-	0	1	5	1
TERMINPROBLEME ARZT	1	2	1	3	2	1	1	1	2	-	1	1	-
UNZUR. BEHANDLUNG KH	1	-	0	3	2	1	-	-	-	1	2	3	1
FEHLENDE INFORMATIONEN	1	0	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	3
ARZTBRIEF LAG NICHT VOR	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-	0	-	-
FEHL. HILFSMITTELVERS.	0	0	-	2	-	-	0	-	-	-	0	4	-
PFLEGEDIENST N. ORGANIS.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ÜBERG. REHA N. GESICHERT	0	-	-	3	-	-	-	-	-	-	0	-	-
UMSTELLUNG MEDIKATION	0	-	-	-	1	-	-	1	1	-	0	-	-
SCHLECHTER GES.ZUSTAND	0	-	-	-	-	-	-	-	1	0	-	-	0
SONSTIGES	0	0	-	-	-	2	2	-	1	-	1	-	1
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT GEFRAGT	95	96	98	89	94	97	90	96	95	99	96	92	94

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 40b
 Und welche Probleme gab es?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
KOMMUNIKATION KH-ARZT	2	2	5	-	4	2
TERMINPROBLEME ARZT	1	-	3	-	-	2
UNZUR. BEHANDLUNG KH	1	6	2	-	2	1
FEHLENDE INFORMATIONEN	1	-	5	-	2	1
ARZTBRIEF LAG NICHT VOR	1	-	1	3	1	2
FEHL. HILFSMITTELVERS.	0	-	2	-	-	-
PFLEGEDIENST N. ORGANIS.	0	-	2	-	-	-
ÜBERG. REHA N. GESICHERT	0	-	-	-	-	-
UMSTELLUNG MEDIKATION	0	-	-	-	-	-
SCHLECHTER GES.ZUSTAND	0	-	-	-	-	-
SONSTIGES	0	-	-	-	-	1
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-
NICHT GEFRAGT	95	92	88	97	93	93

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 41

Wie war das bei Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus: Gab es da ein
 Abschlussgespräch mit einem Arzt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ABSCHLUSSGESPRÄCH ARZT													
gab es	20	19	18	17	19	21	26	18	19	21	18	19	22
gab es nicht	5	6	4	6	4	5	4	6	3	4	5	5	6
keine Angabe	0	0	0	0	1	-	1	1	0	1	0	-	0
nicht gefragt	75	75	78	77	76	74	69	75	78	74	77	76	72

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ABSCHLUSSGESPRÄCH ARZT						
gab es	20	19	25	14	21	23
gab es nicht	5	5	3	2	4	5
keine Angabe	0	0	-	1	3	0
nicht gefragt	75	76	72	83	72	72

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 41

Wie war das bei Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus: Gab es da ein
 Abschlussgespräch mit einem Arzt?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
ABSCHLUSSGESPRÄCH ARZT													
gab es	79	75	82	72	78	82	86	73	84	82	78	80	77
gab es nicht	19	23	18	27	17	18	12	24	15	15	21	20	21
keine Angabe	2	2	0	1	5	-	2	3	1	3	1	-	2

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
ABSCHLUSSGESPRÄCH ARZT						
gab es	79	80	90	82	74	83
gab es nicht	19	19	10	11	14	16
keine Angabe	2	1	-	7	12	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 42

Und haben Sie einen Arztbrief für den Hausarzt oder einen weiter
 behandelnden Arzt mitbekommen?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
ARZTBRIEF habe ich													
mitbekommen	22	23	18	20	22	23	25	23	21	23	20	21	24
nicht mitbekommen	3	2	4	3	2	3	5	1	1	3	3	2	4
keine Angabe	0	0	0	-	0	-	1	0	-	0	0	1	-
nicht gefragt	75	75	78	77	76	74	69	76	78	74	77	76	72

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
ARZTBRIEF habe ich						
mitbekommen	22	21	25	15	27	24
nicht mitbekommen	3	3	2	3	1	4
keine Angabe	0	0	1	-	-	-
nicht gefragt	75	76	72	82	72	72

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 42

Und haben Sie einen Arztbrief für den Hausarzt oder einen weiter behandelnden Arzt mitbekommen?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
ARZTBRIEF habe ich mitbekommen	88	91	82	86	92	88	81	95	95	86	87	88	84
nicht mitbekommen	11	9	16	14	7	12	17	4	5	13	13	9	16
keine Angabe	1	0	2	-	1	-	2	1	-	1	0	3	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
ARZTBRIEF habe ich mitbekommen	88	89	92	85	96	86
nicht mitbekommen	11	10	6	15	4	14
keine Angabe	1	1	2	-	-	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 43a

Und haben Sie vom Krankenhaus Medikamente mitbekommen für die erste
 Zeit nach Ihrer Entlassung?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
MEDIKAMENTE VOM KH													
mitbekommen	13	12	12	15	13	11	17	10	17	12	12	7	12
nicht mitbekommen	12	12	10	9	11	15	14	15	5	14	11	17	16
keine Angabe	0	1	0	-	-	0	-	-	0	0	-	-	-
nicht gefragt	75	75	78	76	76	74	69	75	78	74	77	76	72

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
MEDIKAMENTE VOM KH						
mitbekommen	13	14	19	8	15	15
nicht mitbekommen	12	10	9	9	11	13
keine Angabe	0	0	-	-	2	0
nicht gefragt	75	76	72	83	72	72

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 43a
 Und haben Sie vom Krankenhaus Medikamente mitbekommen für die erste
 Zeit nach Ihrer Entlassung?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
MEDIKAMENTE VOM KH mitbekommen	51	48	52	63	56	43	55	41	75	44	50	30	44
nicht mitbekommen	48	50	47	37	44	56	45	59	24	54	50	70	56
keine Angabe	1	2	1	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
MEDIKAMENTE VOM KH mitbekommen	51	60	68	46	55	54
nicht mitbekommen	48	39	32	54	40	45
keine Angabe	1	1	-	-	5	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 43b

Und haben Sie diese Medikamente bekommen, um damit das Wochenende
 überbrücken zu können?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
MEDIKAMENTE FÜR WE													
ja	9	8	7	12	11	9	16	7	13	7	8	3	10
nein	3	3	4	2	3	2	1	2	3	4	4	3	2
keine Angabe	1	1	0	1	-	-	0	1	1	1	0	1	-
nicht gefragt	87	88	89	85	86	89	83	90	83	88	88	93	88

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
MEDIKAMENTE FÜR WE						
ja	9	11	17	5	9	11
nein	3	3	2	3	5	4
keine Angabe	1	0	0	0	2	-
nicht gefragt	87	86	81	92	84	85

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 43b
 Und haben Sie diese Medikamente bekommen, um damit das Wochenende
 überbrücken zu können?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
MEDIKAMENTE FÜR WE													
ja	35	31	33	49	44	36	51	28	57	25	35	13	38
nein	14	15	18	10	12	7	3	9	11	17	14	12	6
keine Angabe	2	3	1	4	-	-	1	4	7	2	1	5	-
nicht gefragt	49	51	48	37	44	57	45	59	25	56	50	70	56

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
MEDIKAMENTE FÜR WE						
ja	35	47	61	30	31	41
nein	14	11	6	15	17	13
keine Angabe	2	2	1	1	7	-
nicht gefragt	49	40	32	54	45	46

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 43b

Und haben Sie diese Medikamente bekommen, um damit das Wochenende
 überbrücken zu können?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Auswahl: MEDIKAMENTE VOM KH mitbekommen

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	708	90	102	37	24	5	21	43	19	63	78	20	9
MEDIKAMENTE FÜR WE													
ja	70	65	62	78	79	85	93	69	75	57	69	43	86
nein	26	30	35	15	21	15	6	22	15	38	29	39	14
keine Angabe	4	5	3	7	-	-	1	9	10	5	2	18	-

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	708	41	31	16	25	85
MEDIKAMENTE FÜR WE						
ja	70	78	89	65	57	76
nein	26	19	10	32	31	24
keine Angabe	4	3	1	3	12	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 44

Abgesehen von Informationen durch Ärzte und Pflegepersonal gibt es in Krankenhäusern einen speziellen Sozial- und Pflegedienst, der Hilfestellung für die Zeit nach der Entlassung geben soll. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie bei Ihrer Entlassung von einem solchen Sozial- und Pflegedienst Unterstützung erhalten?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
UNTERST. PFLEGEDIENST													
habe ich erhalten	3	3	3	3	3	4	2	3	3	3	4	2	4
nicht erhalten	22	22	19	21	20	22	28	22	19	23	19	21	24
keine Angabe	0	0	0	0	1	0	1	-	-	0	0	1	0
nicht gefragt	75	75	78	76	76	74	69	75	78	74	77	76	72

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
UNTERST. PFLEGEDIENST						
habe ich erhalten	3	4	3	1	5	2
nicht erhalten	22	19	25	16	21	26
keine Angabe	0	1	-	-	2	-
nicht gefragt	75	76	72	83	72	72

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 44

Abgesehen von Informationen durch Ärzte und Pflegepersonal gibt es in Krankenhäusern einen speziellen Sozial- und Pflegedienst, der Hilfestellung für die Zeit nach der Entlassung geben soll. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie bei Ihrer Entlassung von einem solchen Sozial- und Pflegedienst Unterstützung erhalten?

Auswahl: IM KRANKENHAUS war ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	1394	186	194	58	42	12	39	103	26	143	154	67	20
UNTERST. PFLEGEDIENST													
habe ich erhalten	12	12	13	11	11	17	5	13	13	10	16	7	14
nicht erhalten	87	87	85	88	85	83	92	87	87	89	83	88	85
keine Angabe	1	1	2	1	4	0	3	-	-	1	1	5	1

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	1394	68	46	34	44	157
UNTERST. PFLEGEDIENST						
habe ich erhalten	12	15	11	6	18	5
nicht erhalten	87	82	89	94	76	95
keine Angabe	1	3	-	-	6	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 24+25

Was für eine Krankenversicherung haben Sie: Sind Sie gesetzlich versichert oder sind Sie privat versichert?

Und sind Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichert oder pflichtversichert?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

KRANKENVERSICHERUNG													
gesetzlich	88	87	86	89	92	89	83	89	92	88	87	86	89
privat	12	13	13	9	8	10	17	11	8	12	12	14	11
keine,sonstige,k.A.	0	-	1	2	0	1	0	0	-	-	1	-	-
IN DER GKV													
freiwillig versichert	20	21	20	18	17	25	24	23	19	20	20	20	18
pflichtversichert	66	62	64	69	72	63	56	63	71	65	64	65	66
keine Angabe	3	3	2	2	3	2	3	3	2	3	3	1	5
privat versichert	11	14	13	9	8	10	17	11	8	12	12	14	11

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

KRANKENVERSICHERUNG						
gesetzlich	88	92	92	87	92	89
privat	12	7	8	11	8	11
keine,sonstige,k.A.	0	1	-	2	-	0
IN DER GKV						
freiwillig versichert	20	16	16	17	19	20
pflichtversichert	66	75	74	67	71	67
keine Angabe	3	1	3	3	2	2
privat versichert	11	7	7	11	8	11

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 26

In welcher gesetzlichen Krankenversicherung sind Sie versichert?

Auswahl: KRANKENVERSICHERUNG gesetzlich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	4991	640	753	221	163	41	105	372	106	479	578	237	63
KRANKENKASSE													
AOK	30	47	36	13	16	27	16	21	28	31	24	27	16
BKK	13	9	17	18	14	15	7	17	10	16	15	19	11
IKK	7	5	3	4	6	2	4	9	6	5	7	7	14
Knappschaft	2	0	0	-	5	3	3	1	1	1	2	0	16
DAK	9	6	8	8	17	4	15	15	14	9	7	12	8
TK	14	14	10	25	13	15	30	15	16	12	16	15	10
Barmer, GEK, Barmer-GEK	13	7	13	16	18	7	9	12	14	13	14	12	12
sonstige	9	8	10	12	10	23	12	7	8	9	13	5	10
keine Angabe	3	4	3	4	1	4	4	3	3	4	2	3	3

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	4991	263	154	170	146	500
KRANKENKASSE						
AOK	30	50	30	25	32	26
BKK	13	4	11	14	9	10
IKK	7	14	22	7	20	10
Knappschaft	2	3	3	1	3	3
DAK	9	5	8	13	10	8
TK	14	5	5	17	7	15
Barmer, GEK, Barmer-GEK	13	11	13	15	9	16
sonstige	9	5	5	5	8	7
keine Angabe	3	3	3	3	2	5

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 46a

Haben Sie eine oder mehrere chronische Erkrankungen, also eine
 lang andauernde Erkrankung, die regelmäßig behandelt werden muss?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
CHRON. ERKRANKUNG													
habe ich	45	39	41	50	53	44	45	48	50	48	44	43	43
habe ich nicht	55	61	58	49	47	56	54	52	50	52	56	57	57
keine Angabe	0	0	1	1	0	0	1	0	0	-	0	-	0

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
CHRON. ERKRANKUNG						
habe ich	45	52	49	43	47	46
habe ich nicht	55	48	51	57	52	53
keine Angabe	0	0	-	-	1	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 46b

Und um welche chronische(n) Erkrankung(en) handelt es sich dabei?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
HERZ-, KREISLAUFERKR.	12	10	9	16	16	17	14	13	18	10	13	13	9
GELENK-, KNOCHENERKR.	11	10	10	9	11	8	8	14	11	14	12	9	10
ATEMWEGSEKR., ASTHMA	6	5	7	6	9	6	4	5	4	5	6	4	4
DIABETES	5	5	4	6	8	8	6	4	7	5	4	4	5
SCHILDDRÜSENERKR.	4	3	4	2	3	7	5	5	6	4	5	7	2
NEUROLOG. ERKRANKUNG	3	1	3	5	3	3	2	5	2	2	3	2	2
ALLERGIE	3	3	2	2	3	3	4	4	5	3	2	3	5
PSYCHISCHE ERKRANKUNG	2	2	1	3	3	1	3	2	3	3	2	1	1
MAGEN-, DARMERKRANKUNG	2	1	1	2	1	3	0	4	0	2	2	1	2
KREBSERKRANKUNG	2	2	1	5	1	-	1	2	1	3	1	1	2
HAUTERKRANKUNG	2	1	2	1	2	1	2	1	1	2	3	4	2
AUGENLEIDEN, SEHSTÖRUNG	2	2	1	2	1	1	3	3	2	2	2	1	3
NIERENLEIDEN, BLASE	1	0	1	2	1	1	1	0	1	1	1	0	1
GALLEN-, LEBERLEIDEN	1	1	-	0	-	0	1	-	0	1	2	-	-
SONSTIGE	1	1	1	2	2	0	1	3	2	1	1	1	2
KEINE ANGABE	3	2	3	5	1	2	6	2	3	4	2	1	3
NICHT GEFRAGT	55	61	59	50	48	56	55	52	50	52	56	57	58

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 46b
 Und um welche chronische(n) Erkrankung(en) handelt es sich dabei?

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt					
	Anzahl	S	SA	SH	TH	WL
	5673	286	166	197	159	565
HERZ-, KREISLAUFERKR.	12	16	14	10	12	13
Gelenk-, Knochenerkr.	11	8	9	11	13	9
ATEMWEGERKR., ASTHMA	6	7	7	7	6	7
DIABETES	5	7	9	5	9	4
SCHILDDRÜSENERKR.	4	4	3	4	5	6
NEUROLOG. ERKRANKUNG	3	1	4	2	5	3
ALLERGIE	3	-	2	5	2	3
PSYCHISCHE ERKRANKUNG	2	1	3	0	4	2
MAGEN-, DARMERKRANKUNG	2	4	1	3	1	2
KREBSERKRANKUNG	2	3	3	2	3	1
HAUTERKRANKUNG	2	1	2	1	1	2
AUGENLEIDEN, SEHSTÖRUNG	2	3	1	1	1	1
NIERENLEIDEN, BLASE	1	1	2	1	1	2
GALLEN-, LEBERLEIDEN	1	1	0	-	0	1
SONSTIGE	1	3	3	1	1	2
KEINE ANGABE	3	3	3	2	2	3
NICHT GEFRAGT	55	48	51	57	53	54

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 46b

Und um welche chronische(n) Erkrankung(en) handelt es sich dabei?

Auswahl: CHRON. ERKRANKUNG habe ich

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	2548	291	356	125	93	20	57	201	57	259	291	119	30
HERZ-, KREISLAUFERKR.	27	26	23	32	31	40	30	27	36	22	31	29	21
GELENK-, KNOCHENERKR.	24	25	23	19	21	19	19	29	22	30	28	21	23
ATEMWEGERKR., ASTHMA	13	12	17	13	18	13	10	11	8	11	14	9	10
DIABETES	11	12	10	13	16	18	13	9	14	11	9	8	13
SCHILDDRÜSENERKR.	10	7	10	4	6	16	10	10	13	8	12	16	4
NEUROLOG. ERKRANKUNG	6	4	8	9	6	7	4	9	3	5	8	4	5
ALLERGIE	6	7	6	4	7	8	9	7	10	5	5	8	11
PSYCHISCHE ERKRANKUNG	4	4	3	5	6	2	6	3	6	7	5	2	2
MAGEN-, DARMERKRANKUNG	4	3	2	5	2	7	0	9	1	4	5	3	4
KREBSERKRANKUNG	4	5	3	9	2	-	1	3	2	6	3	3	5
HAUTERKRANKUNG	4	2	5	2	3	1	5	2	2	5	6	10	5
AUGENLEIDEN, SEHSTÖRUNG	4	6	1	4	1	2	6	5	4	5	4	2	7
NIERENLEIDEN, BLASE	2	1	2	5	3	3	1	0	1	2	3	1	2
GALLEN-, LEBERLEIDEN	1	2	-	1	-	1	1	-	1	2	3	-	-
SONSTIGE	3	3	1	4	4	1	1	5	4	2	3	3	4
KEINE ANGABE	6	5	8	10	2	4	12	5	6	8	6	2	7

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 46b

Und um welche chronische(n) Erkrankung(en) handelt es sich dabei?

Auswahl: CHRON. ERKRANKUNG habe ich

Mehrfachnennungen Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	2548	148	82	85	75	259
HERZ-, KREISLAUFERKR.	27	31	29	24	26	28
GELENK-, KNOCHENERKR.	24	15	18	26	27	20
ATEMWEGERKR., ASTHMA	13	13	14	16	12	14
DIABETES	11	13	18	12	18	9
SCHILDDRÜSENERKR.	10	8	6	9	10	13
NEUROLOG. ERKRANKUNG	6	2	8	4	10	7
ALLERGIE	6	-	4	11	5	6
PSYCHISCHE ERKRANKUNG	4	2	5	0	8	3
MAGEN-, DARMERKRANKUNG	4	7	2	6	2	4
KREBSERKRANKUNG	4	5	7	4	6	1
HAUTERKRANKUNG	4	2	4	2	1	4
AUGENLEIDEN, SEHSTÖRUNG	4	6	1	2	2	3
NIERENLEIDEN, BLASE	2	2	4	2	2	4
GALLEN-, LEBERLEIDEN	1	1	0	-	0	1
SONSTIGE	3	5	6	2	2	4
KEINE ANGABE	6	6	6	5	3	5

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 47a
 Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
BEHINDERUNG													
habe ich	14	11	14	17	17	11	9	17	15	13	15	14	20
habe ich nicht	86	88	86	83	83	89	91	83	84	87	85	86	80
keine Angabe	0	1	0	0	-	0	0	0	1	-	-	-	0

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
BEHINDERUNG						
habe ich	14	14	17	11	19	14
habe ich nicht	86	86	82	89	81	85
keine Angabe	0	0	1	-	-	1

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 47b
 Und welcher Grad der Behinderung wurde bei Ihnen amtlich anerkannt?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
GRAD BEHINDERUNG													
20	1	1	1	0	1	0	-	1	2	0	1	0	2
30	2	1	2	2	5	1	0	2	3	2	4	4	4
40	1	0	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	4
50	3	3	4	4	4	4	1	4	3	3	3	3	5
60	2	1	1	3	3	2	2	4	1	2	1	3	2
70	1	2	1	2	1	-	1	1	1	0	1	1	1
80	1	2	2	1	1	0	2	1	1	2	0	1	1
90	1	0	0	1	0	0	0	1	2	1	1	-	-
100	1	1	2	3	0	1	2	1	0	2	1	1	0
keine Angabe	1	0	0	-	0	1	-	1	1	0	2	-	-
nicht gefragt	86	89	86	83	83	89	91	83	85	87	85	86	81
GRAD BEHINDERUNG													
< 50	4	2	5	3	8	3	1	5	5	3	6	5	10
50 und mehr	9	9	9	14	8	7	7	11	8	10	8	9	9

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565
GRAD BEHINDERUNG						
20	1	1	0	0	1	1
30	2	3	3	3	1	2
40	1	2	1	2	2	2
50	3	1	5	4	3	3
60	2	-	2	1	5	3
70	1	-	1	-	4	1
80	1	2	1	1	1	1
90	1	-	1	-	0	0
100	1	3	2	0	1	1
keine Angabe	1	2	1	-	1	0
nicht gefragt	86	86	83	89	81	86
GRAD BEHINDERUNG						
< 50	4	6	4	5	3	5
50 und mehr	9	6	12	6	15	9

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 47b

Und welcher Grad der Behinderung wurde bei Ihnen amtlich anerkannt?

Auswahl: BEHINDERUNG habe ich

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	805	83	124	42	29	5	11	70	17	70	101	39	14
GRAD BEHINDERUNG													
20	5	6	6	2	7	1	-	9	11	1	5	2	12
30	17	8	16	12	32	5	3	13	18	17	23	30	19
40	9	5	10	4	10	16	12	4	8	4	10	6	20
50	23	23	25	24	22	31	11	27	21	24	21	17	25
60	13	10	7	17	16	22	22	22	5	12	10	21	11
70	8	18	10	12	5	-	10	6	7	4	5	8	3
80	7	14	10	5	3	4	22	4	6	12	3	5	8
90	4	4	3	6	1	3	2	4	12	7	7	-	-
100	9	9	10	18	2	8	18	4	4	15	5	11	2
keine Angabe	5	3	3	-	2	10	-	7	8	4	11	-	-
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRAD BEHINDERUNG													
< 50	31	19	32	18	49	23	15	26	36	21	38	37	51
50 und mehr	64	78	65	82	49	67	85	67	56	75	51	63	49

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	805	40	28	21	30	81
GRAD BEHINDERUNG						
20	5	4	2	1	4	6
30	17	23	17	26	3	15
40	9	13	7	21	9	16
50	23	10	31	32	16	21
60	13	-	12	13	27	20
70	8	-	2	-	20	10
80	7	12	9	5	4	3
90	4	-	4	-	1	1
100	9	21	11	2	8	7
keine Angabe	5	17	5	-	8	1
nicht gefragt	-	-	-	-	-	-
GRAD BEHINDERUNG						
< 50	31	40	26	48	17	37
50 und mehr	64	43	69	52	75	62

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # 45

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand in den letzten vier Wochen im Allgemeinen beschreiben, ausgezeichnet, sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

GESUNDHEITZUSTAND													
ausgezeichnet	12	12	16	13	5	13	14	9	6	10	16	8	16
sehr gut	22	24	23	24	22	20	21	22	27	24	22	21	21
gut	44	44	41	37	48	49	44	51	44	42	40	52	39
weniger gut	17	15	17	17	20	13	17	14	19	17	18	13	18
schlecht	5	5	3	8	5	4	4	4	4	6	4	6	6
keine Angabe	0	0	0	1	0	1	-	0	0	1	-	-	-
GESUNDHEITZUSTAND													
ausgez.,sehr gut	34	36	39	37	28	33	35	31	32	34	37	29	37
gut	44	44	41	37	48	49	44	51	45	42	40	52	39
weniger gut,schlecht	22	20	20	25	24	17	21	18	23	23	23	19	24

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

GESUNDHEITZUSTAND						
ausgezeichnet	12	13	10	12	5	13
sehr gut	22	21	17	22	22	18
gut	44	42	52	49	43	48
weniger gut	17	20	15	15	21	17
schlecht	5	4	6	2	9	4
keine Angabe	0	-	0	-	0	0
GESUNDHEITZUSTAND						
ausgez.,sehr gut	34	34	27	34	27	31
gut	44	42	52	49	43	48
weniger gut,schlecht	22	24	21	17	30	21

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

Frage # Y

Wenn Sie jetzt nicht nur an das Thema Gesundheit denken, sehen Sie Ihre Zukunft sehr optimistisch, optimistisch, pessimistisch oder sehr pessimistisch?

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72

BEZÜGL. ZUKUNFT													
sehr optimistisch	8	7	10	12	4	9	9	8	5	11	7	8	10
optimistisch	73	79	70	69	74	70	73	73	74	72	73	76	75
pessimistisch	14	11	15	12	18	14	14	12	17	14	15	14	13
sehr pessimistisch	2	1	3	4	3	3	0	2	1	2	1	1	1
weiß nicht	3	2	2	3	1	4	4	5	3	1	4	1	1
BEZÜGL. ZUKUNFT													
optimistisch	81	86	80	80	78	79	82	81	79	83	80	84	86
pessimistisch	16	12	18	17	21	17	14	14	18	16	16	15	14

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
Anzahl	5673	286	166	197	159	565

BEZÜGL. ZUKUNFT						
sehr optimistisch	8	5	8	10	6	9
optimistisch	73	69	70	76	71	72
pessimistisch	14	19	16	10	14	12
sehr pessimistisch	2	2	2	3	6	2
weiß nicht	3	5	4	1	3	5
BEZÜGL. ZUKUNFT						
optimistisch	81	74	77	86	77	81
pessimistisch	16	21	19	13	20	15

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

M A T R I X

Prozentwerte	Gesamt	BW	B	BE	BB	HB	HH	HE	MV	N	NO	RP	SL
Anzahl	5673	740	874	250	177	46	126	418	116	542	664	276	72
BW	13	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	16	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BE	4	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BB	3	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
HB	1	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-
HH	2	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-
HE	7	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-
MV	2	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-
N	10	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-
NO	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-
RP	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-
SL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
S	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SA	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SH	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TH	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WL	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

VERSICHERTENBEFRAGUNG DER KBV (18 bis 79-jährige Befragte): KVen
 Ergebnisse einer telefonischen Befragung April/Mai 2016

M A T R I X

Prozentwerte	Gesamt	S	SA	SH	TH	WL
	Anzahl	5673	286	166	197	159
BW	13	-	-	-	-	-
B	16	-	-	-	-	-
BE	4	-	-	-	-	-
BB	3	-	-	-	-	-
HB	1	-	-	-	-	-
HH	2	-	-	-	-	-
HE	7	-	-	-	-	-
MV	2	-	-	-	-	-
N	10	-	-	-	-	-
NO	12	-	-	-	-	-
RP	5	-	-	-	-	-
SL	1	-	-	-	-	-
S	5	100	-	-	-	-
SA	3	-	100	-	-	-
SH	3	-	-	100	-	-
TH	3	-	-	-	100	-
WL	10	-	-	-	-	100

Information zur Stichprobe

Für die Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung hat die Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH vom 21. März bis 02. Mai 2016 in Deutschland insgesamt 6.113 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger telefonisch befragt. Die Interviews wurden von 230 Interviewerinnen und Interviewern durchgeführt. Grundgesamtheit ist die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 18 Jahren.

Die Stichprobe wurde aus der deutschsprachigen Wohnbevölkerung gezogen, die in Privathaushalten lebt und dort über eine Festnetznummer (Nummer mit Ortsvorwahl) telefonisch erreichbar ist. Da nach Möglichkeit auch repräsentative Aussagen für alle 17 Kassenärztlichen Vereinigungen getroffen werden sollten, wurden die Gebiete der kleineren KVen überquotiert und in jedem KV-Gebiet mindestens 250 Interviews durchgeführt. Diese Überquotierung wurde für die nationale Auswertung auf die korrekten Größenanteile der jeweiligen Gebiete zurückgeführt. Die Ergebnisse innerhalb der KVen bleiben davon unverändert.

Für die Stichprobe wurde eine regional geschichtete und zweifach gestufte Zufallsauswahl vorgenommen, die sich je nach Bundesland an bestehenden/ ehemaligen Regierungsbezirken, zu Regionen zusammengefassten Landkreisen oder Stadtbezirken (in Berlin, Hamburg und Bremen) orientiert. Die Auswahlgrundlage umfasst dabei auch nicht im Telefonbuch eingetragene Haushalte, die prinzipiell über eine Festnetznummer telefonisch erreichbar sind. Basis sind die im Telefonbuch eingetragenen Privatnummern, bei denen die letzten drei Ziffern gelöscht und anschließend mit den Zahlen '000' bis '999' aufgefüllt werden. Dieser Datenbestand wird durch Hinzuziehung der Informationen der Bundesnetzagentur über die (Teil-)Belegung von Rufnummernblöcken und des Branchenverzeichnisses kritisch geprüft und entsprechend bereinigt.

Die Zufallsauswahl der Haushalte erfolgte in einer ersten Stufe proportional zur Wohnbevölkerung in den regionalen Schichten. In der zweiten Auswahlstufe wurde zufällig aus den Mitgliedern jedes Haushalts diejenige Person ausgewählt, die von allen zur Grundgesamtheit gehörenden Haushaltsmitgliedern als letzte Geburtstag hatte („last-birthday-Methode“). Um eine möglichst hohe Ausschöpfungsquote zu erreichen, erfolgen bis zu fünfzehn Versuche an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten, um einen zufällig ausgewählten Haushalt zu kontaktieren.

Die Stichprobe wurde gewichtet. Zunächst wurden die designbedingten Unterschiede (Zahl der Festnetznummern für Telefongespräche im Haushalt, Anzahl der Zielpersonen im Haushalt) in den Auswahlwahrscheinlichkeiten korrigiert. Damit wird zum einen berücksichtigt, dass Haushalte eine von der Zahl der Festnetznummern abhängige Chance haben, erreicht zu werden. Zum anderen ist die Chance einer Person, für die Befragung ausgewählt zu werden, abhängig von der Zahl der Zielpersonen im Haushalt. In einem zweiten Schritt erfolgte eine Korrektur der Ausfälle durch Anpassung der Strukturen der Stichprobe an die Strukturen der Grundgesamtheit. Die entsprechenden Sollverteilungen (Verteilungen in der Grundgesamtheit) für Geschlecht, Alter und Bildung sind der amtlichen Statistik und dem Mikrozensus entnommen. Da für deutschsprachige Ausländer keine amtliche Statistik für Geschlecht, Alter und Bildung vorliegt, wurde ihnen lediglich das Designgewicht zugewiesen.

Die gewichtete Stichprobe ist unter Berücksichtigung der wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen repräsentativ für die deutsche Wohnbevölkerung ab 18 Jahren. Für die ebenfalls befragte Gruppe der deutschsprachigen Ausländer gilt eine eingeschränkte Repräsentativität, weil diese Gruppe als Grundgesamtheit in den amtlichen Statistiken nicht klar abgrenzbar ist. Die Fallzahl beträgt gewichtet und ungewichtet 6.113 Fälle, für die Auswahl der 18- bis 79-Jährigen 5.673 Fälle.

Bevölkerungsanteile nach Alter, Geschlecht und Bildung in der KBV-Studie und im Vergleich zur amtlichen Statistik:

	KBV-Studie (engewichtet) Alle	KBV-Studie ¹ (engewichtet) Deutsche	Amtliche Statistik ² Deutsche
Alter			
18-29 Jahre	15%	14%	16%
30-39 Jahre	13%	13%	13%
40-49 Jahre	18%	17%	18%
50-59 Jahre	19%	19%	19%
60-69 Jahre	14%	15%	14%
70-79 Jahre	14%	15%	14%
80 Jahre und älter	7%	8%	6%
Geschlecht			
männlich	47%	48%	49%
weiblich	53%	52%	51%
Höchster Bildungsabschluss			
Hauptschule/ohne Abschluss	35%	36%	38%
Mittlere Reife	33%	33%	32%
Abitur/(Fach-)hochschulreife	15%	15%	15%
Studium	17%	17%	16%

¹Extreme Gewichtungsfaktoren wurden gekappt, wodurch leichte Differenzen zwischen den Bevölkerungsanteilen der KBV-Studie und der amtlichen Statistik zustande kommen.

²Bevölkerungsfortschreibung 2013 (Regionaldatenbank der statistischen Ämter des Bundes und der Länder); die Daten für die Bildungverteilung entstammen dem Mikrozensus 2014. Aktuellere amtliche Statistiken liegen noch nicht vor.

Die durchschnittlichen Gewichte sind in der folgenden Tabelle nach Altersgruppen beider Geschlechter ausgewiesen.

Alter	Männer	Frauen
18 bis 29 Jahre	1.47	1.33
30 bis 39 Jahre	1.04	0.93
40 bis 49 Jahre	1.14	1.01
50 bis 59 Jahre	0.94	0.81
60 bis 69 Jahre	0.84	0.72
70 bis 79 Jahre	1.01	1.03
80 Jahre und älter	1.09	1.38
<hr/>		
Insgesamt	1.04	0.96

Da es sich um eine Zufallsstichprobe handelt, kann für jedes Stichprobenergebnis ein Vertrauensbereich angegeben werden, innerhalb dessen der wirkliche Wert des Merkmals in der Gesamtheit mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegt. Unter Berücksichtigung des Stichprobendesigns und des Gewichtungsmodells ergeben sich bei einem Stichprobenumfang von $n=6.113$ folgende Vertrauensbereiche: Bei einem Merkmalswert von 50% liegt der wahre Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% zwischen 48,3% und 51,7%. Beträgt die Merkmalsausprägung 10%, so liegt der wahre Wert zwischen 9,0% und 11,0%.

0. Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?

- bis 2 000 Einw.
- bis 5 000 Einw.
- bis 10 000 Einw.
- bis 20 000 Einw.
- bis 50 000 Einw.
- bis 100 000 Einw.
- bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

01a. Einmal abgesehen vom Zahnarzt: Waren Sie in den letzten zwölf Monaten bei einem Arzt in der Praxis, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

(INT: Hier und bei den folgenden Fragen zum letzten Arztbesuch bis Frage 21. geht es NIE um Zahnärzte, den Aufenthalt im Krankenhaus oder den Arztbesuch mit Kindern!)

- ja -> 01b.
- nein -> 22.

01b. Und waren Sie da bei ...

(Mehrfachnennung möglich: sowohl als auch)
(INT: Hausarzt kann ggf. Internist sein)

- einem Hausarzt oder
- einem Facharzt?

SCHALTER: Nur an 01b. = war bei einem Hausarzt

02a. Und wie oft waren Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr beim Hausarzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

- 1mal
- 2mal
- 3 bis 5mal
- 6 bis 10mal
- 11 bis 20mal
- über 20mal

SCHALTER: Nur an 01b. = war bei einem Facharzt

02b. Und wie oft waren Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr beim Facharzt, um sich selbst behandeln oder beraten zu lassen?

- 1mal
- 2mal
- 3 bis 5mal
- 6 bis 10mal
- 11 bis 20mal
- über 20mal

SCHALTER: Nur an 01b = sowohl als auch (in den letzten zwölf Monate bei Haus- und Facharzt)

05. Denken Sie jetzt bitte einmal – abgesehen vom Zahnarzt – nur an die Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: War das ...

- eine Hausarzt- oder -> 07a.
- eine Facharztpraxis? -> 06a.

SCHALTER: Nur an 01b = sowohl als auch (in den letzten zwölf Monaten bei Haus- und Facharzt)

06a. Und was war das für ein Facharzt?

- Internist
- Frauenarzt
- Augenarzt
- Orthopäde
- HNO-Arzt (Hals/Nasen/Ohren)
- Hautarzt
- Urologe
- Nervenarzt/Psychiater
- Psychotherapeut
- Arzt für Naturheilkunde
- Radiologe
- Chirurg
- Lungenarzt
- Kardiologe
- Rheumatologe
- Diabetologe
- Sonstiger Arzt / sonstige Fachrichtungen (bitte notieren)

SCHALTER 06b: Nur an 01b. = nur bei Facharzt

06b. Denken Sie jetzt bitte einmal – abgesehen vom Zahnarzt – an die Facharztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: Was war das für ein Facharzt?

- Internist
- Frauenarzt
- Augenarzt
- Orthopäde
- HNO-Arzt (Hals/Nasen/Ohren)
- Hautarzt
- Urologe
- Nervenarzt/Psychiater
- Psychotherapeut
- Arzt für Naturheilkunde
- Radiologe
- Chirurg
- Lungenarzt
- Kardiologe
- Rheumatologe
- Diabetologe
- Sonstiger Arzt / sonstige Fachrichtungen (bitte notieren)

SCHALTER 07a.: Nur an 01b. = war in den letzten zwölf Monaten bei Haus- und Facharzt oder nur Facharzt

07a. Und waren Sie da ...

- zur Beratung oder Behandlung direkt bei einem Arzt..... -> 08.
oder
- war das ein Praxisbesuch ohne Arztkontakt z.B. um ein Rezept abzuholen, wegen einer Bestrahlung oder einer Blutabnahme ohne den Arzt?..... -> 09.
- sowohl als auch -> 08.
- kann mich nicht mehr erinnern/zu lange her o.ä..... -> 22.

SCHALTER 07b.: Nur an 01b. = war in den letzten zwölf Monaten nur bei Hausarzt

07b. Denken Sie jetzt bitte einmal – abgesehen vom Zahnarzt – nur an die Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: waren Sie da ...

- zur Beratung oder Behandlung direkt bei einem Arzt -> 08.
oder
- war das ein Praxisbesuch ohne Arztkontakt z.B. um ein Rezept abzuholen, wegen einer Bestrahlung oder einer Blutabnahme ohne den Arzt? -> 09.
- sowohl als auch -> 08.
- kann mich nicht mehr erinnern/zu lange her o.ä. -> 22.

08. Und war der Grund für Ihren letzten Arztbesuch in dieser Praxis, ...

- ein aktuelles Problem, wie z.B. Grippe oder Schmerzen,
- eine chronische Krankheit, wie z.B. Diabetes oder Bluthochdruck,
- eine Vorsorgeuntersuchung oder
- eine Impfung?
- sonstige Gründe

09. Wie lange hat es gedauert, bis Sie für Ihren letzten Praxisbesuch einen Termin bekommen haben?

- habe sofort Termin bekommen..... -> 11.
- ein Tag..... -> 10.
- 2 bis 3 Tage -> 10.
- bis eine Woche -> 10.
- bis 2 Wochen -> 10.
- bis 3 Wochen -> 10.
- bis 1 Monat -> 10.
- bis 2 Monate -> 10.
- bis 3 Monate -> 10.
- bis 4 Monate -> 10.
- über 4 Monate..... -> 10.
- bin ohne Terminvereinbarung zum Arzt..... -> 11.
- in dieser Praxis gibt es keine Termine -> 11.
- Termin bei meinem Anliegen nicht notwendig -> 11.
- kann mich nicht mehr erinnern/zu lange her o.ä. ... -> 22.

10. Und hat es Ihnen zu lange gedauert, bis Sie einen Termin bekommen haben?

- ja
 - nein
-

11. Und wie lange mussten Sie bei Ihrem letzten Besuch in dieser Praxis warten, bis Sie in der Sprechstunde an der Reihe waren?

- keine Wartezeit
 - bis 15 Min.
 - bis 30 Min.
 - bis 60 Min.
 - bis 2 h.
 - bis 3 h.
 - bis 4 h.
 - bis 5 h.
 - bis 6 h.
 - über 6h.
-

(12. und 13.: Randomisieren)

12. Wenn Sie an das Vertrauensverhältnis zu diesem Arzt denken: Ist das ...

- sehr gut,
 - gut,
 - weniger gut oder
 - überhaupt nicht gut?
-

13. Wenn Sie an die fachlichen Fähigkeiten dieses Arztes denken: Halten Sie die für ...

- sehr gut,
 - gut,
 - weniger gut oder
 - überhaupt nicht gut?
-

14. Und wie war die Freundlichkeit des Arztes Ihnen gegenüber, ...

- sehr gut,
 - gut,
 - weniger gut oder
 - überhaupt nicht gut?
-

15. Und wie waren die Möglichkeiten, in der Praxis mit den Mitarbeitern am Empfang vertraulich reden zu können, also ohne dass andere mithören konnten ...

- sehr gut,
- gut,
- weniger gut oder
- überhaupt nicht gut?

- (Vertraulichkeit) nicht notwendig/kein Empfang(-sgespräch)

16. Wie waren die Möglichkeiten, über Ihre Behandlung nach Ihren eigenen Vorstellungen mitzuentcheiden, ...

- sehr gut,
- gut,
- weniger gut oder
- überhaupt nicht gut?

entscheiden

- nicht notwendig (z.B. nur Impfung/Therapie)/wollte nicht

17. Wie verständlich waren die Erklärungen des Arztes, ...

- sehr gut verständlich,
- gut,
- weniger gut oder
- überhaupt nicht gut verständlich?

- Arzt hat nichts erklärt/nicht notwendig
- kein Arztkontakt (z.B. nur Impfung/Therapie)

18. Wie ist das mit der sogenannten Barrierefreiheit in dieser Arztpraxis, die Sie zuletzt besucht haben: Können z.B. auch Patienten, die nicht so gut zu Fuß sind oder Patienten mit Behinderung barrierefrei in diese Praxis gelangen, z.B. ohne Treppenstufen nehmen zu müssen?

- ja
- nein
- weiß nicht

19. Und ist es für Sie persönlich ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig, dass diese Arztpraxis einen barrierefreien Zugang hat?

20a. Einmal unabhängig von Ihrem letzten Arztbesuch: Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten in eine Arztpraxis zu gelangen, weil der Zugang zur Praxis nicht barrierefrei war?

- ja -> 20b.
- nein -> 21a.

20b. Und woran lag das?

(INT: Mehrfachnennung)

- keine (Behinderten-)Parkmöglichkeit
- kein stufenfreier Zugang/keine Rampe/kein Lift
- zu enge Türen / Gänge
- schwergängige Türen
- keine Orientierungshilfen (z.B. für Sehbehinderte)
- Sonstiges (notieren)

21a. Und hatten Sie in den letzten zwölf Monaten einmal Schwierigkeiten innerhalb einer Arztpraxis, weil die Gegebenheiten innerhalb der Praxis nicht barrierefrei waren?

- ja -> 21b
- nein -> 22.

21b. Und was waren das für Schwierigkeiten?

(INT: Mehrfachnennung)

- Treppen/Stufen o.ä. in der Praxis
- fehlende Wartemöglichkeit (z.B. zu wenig Stühle, Stühle zu klein)
- keine höhenverstellbaren/flexiblen Untersuchungsmöbel
- kein barrierefreies WC
- zu enge Türen / Gänge / Räume
- schwergängige Türen
- zu hoher Tresen/Tisch am Empfang
- keine Orientierungshilfen für Sehbehinderte
- erschwerte Kommunikation (z.B. Sprech- /Hörbeeinträchtigung)
- Sonstiges (notieren)

22. Finden Sie es sinnvoll, bei gesundheitlichen Problemen oder im Krankheitsfall immer erst einen Hausarzt aufzusuchen,

- bevor Sie zu einem Facharzt gehen oder
- finden Sie das nicht sinnvoll?

23a. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten einmal ganz auf einen Arztbesuch verzichtet und diesen später auch nicht nachgeholt, obwohl dieser aus Ihrer Sicht eigentlich notwendig gewesen wäre?

- ja -> 23b
- nein -> 24.

23b. Und warum haben Sie auf diesen Arztbesuch verzichtet?

(INT: Mehrfachnennung)

- zu teuer/Kosten/selbst zahlen/keine Kassenleistung
- Wartezeit auf Termin war zu lang
- keinen Termin bekommen
- keine Zeit
- war krankheitsbedingt nicht in der Lage/zu krank
- Weg zur Arztpraxis war zu lang/zu beschwerlich
- keine Möglichkeit zum Arzt zu kommen/wohne auf dem Land
- kein geeigneter (Fach)-Arzt stand zur Verfügung
- Angst vor Diagnose/habe mich nicht getraut
- Angst vorm Arzt/vor Behandlung(-smethoden)/vor OP usw.
- Habe gewartet, ob es von selbst besser wird
- n. mehr notwend./Probl. hat sich erledigt/keine Schmerzen mehr
- Sonstiges (Bitte notieren)

24. Was für eine Krankenversicherung haben Sie: Sind Sie ...

(INT: Mitversicherte zuordnen!)

- gesetzlich versichert oder -> 25.
- sind Sie privat versichert? -> 27.
- keine -> 27.
- sonstige..... -> 27.
- k.A./ weiß nicht..... -> 27.

25. Und sind Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung ...

- freiwillig versichert oder
- pflichtversichert?
- weiß nicht

26. In welcher gesetzlichen Krankenversicherung sind Sie versichert?

- AOK
- BKK (Betriebskrankenkasse, divers)
- IKK (Innungskrankenkasse, divers)
- Knappschaft
- DAK (Deutsche Angestellten-Krankenkasse)
- TK (Techniker Krankenkasse)
- Barmer / GEK / Barmer-GEK (Barmer/Gmünder Ersatzkasse)
- Sonstige

27. Wären Sie grundsätzlich bereit, höhere Beiträge für Ihre Krankenversicherung zu zahlen, wenn ...

- dadurch die Qualität Ihrer medizinischen Versorgung steigen würde oder
- wären Sie dazu nicht bereit?

SCHALTER: Nur an 24. = GKV

28. Inzwischen haben alle Bürger, die eine gesetzliche Krankenversicherung haben, die Möglichkeit, ihre Beiträge zur Krankenversicherung spürbar zu senken. Wenn das Ihren Beitrag zur Krankenversicherung spürbar senken könnte, wären Sie dann bereit ...

vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen?

- ja
- nein
- mache ich bereits

SCHALTER: Nur an 24 = GKV

29. Statt der Krankenversicherungskarte gibt es seit einiger Zeit die neue elektronische Gesundheitskarte mit Foto. Auf dieser neuen Karte sollen in Zukunft auch persönliche medizinische Daten gespeichert werden können. Finden Sie das ...

- gut oder
- nicht gut?

30. Bisher haben Ärzte Untersuchungsergebnisse von Patienten meist in Papierform ausgetauscht. Wenn Ärzte Untersuchungsergebnisse von Patienten zukünftig elektronisch zum Beispiel über sichere Internetverbindungen austauschen, fänden Sie das ...

- gut
- nicht gut oder
- wäre Ihnen das egal?

31. Im Gesundheitswesen ändern sich ja häufig die gesetzlichen Regelungen. Fühlen Sie sich über solche Veränderungen ...

- ausreichend informiert oder
- nicht ausreichend informiert?

32. Und wenn es um Informationen über Veränderungen im Gesundheitswesen geht, von wem würden Sie da am ehesten Informationen erhalten wollen, ...

(INT: max. zwei Nennungen)

- vom Arzt Ihres Vertrauens,
- von Ihrer Krankenkasse,
- von Ihrer Apotheke,
- von Selbsthilfe- und Patientenverbänden oder
- vom Gesundheitsministerium?

33. Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Schwierigkeiten, bei einem Arzt einen Termin zu bekommen?

- ja-> 34.
- nein-> 35.

34. Und hatten Sie diese Schwierigkeiten ...

(INT: Mehrfachnennung möglich: sowohl als auch)

- für einen Termin bei einem Hausarzt oder
- für einen Termin bei einem Facharzt?

35. Um Wartezeiten für Termine bei Fachärzten zu verringern, gibt es seit Januar Termin-Servicestellen bei den Kassenärztlichen Vereinigungen. Dabei sollen Patienten mit einer als dringlich gekennzeichneten Überweisung innerhalb von vier Wochen einen Termin beim Facharzt vermittelt bekommen. Haben Sie ...

- davon schon einmal gehört oder
- haben Sie davon noch nichts gehört?

36. Und finden Sie es ...

- gut, dass es eine solche zentrale Servicestelle zur Vermittlung von Terminen bei Fachärzten gibt oder
- finden Sie das nicht gut?

37. Und glauben Sie, dass damit ...

- die Wartezeiten deutlich verkürzt werden können oder
- glauben Sie das nicht?

SCHALTER: Nur an 24. = GKV

38. Patienten, die Schwierigkeiten haben einen Termin bei einem Facharzt zu bekommen und eine als dringlich gekennzeichnete Überweisung haben, bekommen von dieser Servicestelle einen Facharzt zugewiesen. Wie ist das bei Ihnen: Würden Sie diese Terminservicestelle ...

- in Anspruch nehmen, auch wenn Sie den Facharzt dann nicht selbst aussuchen könnten oder
- würden Sie das dann nicht tun?

39. Waren Sie in den letzten zwölf Monaten selbst einmal zur Behandlung in einem Krankenhaus?

- ja -> 40a.
- nein -> 45.

40a. Und gab es danach Probleme beim Übergang von der Krankenhausversorgung zum Haus- oder Facharzt?

- ja -> 40b.
- nein -> 41.
- keine weitere Versorgung notwendig -> 41.

40b. Und welche Probleme gab es?

(Mehrfachnennung, max. 3)

- Arztbrief aus Krankenhaus lag noch nicht vor
- Kommunikationsproblem Krankenhaus-Arzt
- fehlende Informationen
- Terminprobleme/keine zeitnahen Termine für Arzt
- unzureichende Behandlung im KH
- Umstellung Medikamente
- Übergang in Reha war nicht gesichert
- Pflegedienst war nicht organisiert
- schlechter allg. Gesundheitszustand
- Hilfsmittelversorgung fehlend
- Sonstiges (bitte notieren)

41. Wie war das bei Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus:
Gab es da ein Abschlussgespräch mit einem Arzt?

- ja
- nein

42. Und haben Sie einen Arztbrief für den Hausarzt oder einen weiter behandelnden Arzt mitbekommen?

- ja
- nein

43a. Und haben Sie vom Krankenhaus Medikamente mitbekommen für die erste Zeit nach Ihrer Entlassung?

(INT: Kein Rezept)

- ja -> 43b.
- nein -> 44.

43b. Und haben Sie diese Medikamente bekommen, um damit das Wochenende überbrücken zu können?

- ja
- nein

44. Abgesehen von Informationen durch Ärzte und Pflegepersonal gibt es in Krankenhäusern einen speziellen Sozial- und Pflegedienst, der Hilfestellung für die Zeit nach der Entlassung geben soll. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie bei Ihrer Entlassung von einem solchen Sozial- und Pflegedienst Unterstützung erhalten?

- ja
- nein

45. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand in den letzten vier Wochen im Allgemeinen beschreiben?

- ausgezeichnet
- sehr gut
- gut
- weniger gut oder
- schlecht

46a. Haben Sie eine oder mehrere chronische Erkrankungen, also eine lang andauernde Erkrankung, die regelmäßig behandelt werden muss?

- ja -> 46b.
- nein -> 47a.

46b. Und um welche chronische(n) Erkrankung(en) handelt es sich dabei?

B. Wie alt sind Sie?

(INT: Mehrfachnennung)

- Herz-/Kreislauferkrankung
- Gelenk-/Knochenerkrankung/Rückenleiden/Rheuma
- Atemwegserkrankung/Asthma/Atemnot
- Krebserkrankung
- Zucker/Diabetes
- Allergie
- Psychische Erkrankung
- Hauterkrankung
- Gallen-/Leberleiden
- Magen-/Darmerkrankung
- Nierenleiden/Blasenstörung
- Augenleiden/Sehstörung
- Schilddrüse
- neurologische Erkrankung / Parkinson/ MS / Migräne
- Sonstige _____ (bitte notieren)

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 54 Jahre
- 55 bis 59 Jahre
- 60 bis 64 Jahre
- 65 bis 69 Jahre
- 70 bis 74 Jahre
- 75 bis 79 Jahre
- 80 Jahre und älter

47a. Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?

C. Sind Sie verheiratet oder haben Sie einen festen Lebenspartner?

(INT: falls explizit „verwitwet“ oder „geschieden“ nachfragen: "haben Sie wieder einen festen Lebenspartner")

- ja-> 47b.
- nein-> B.

- ja-> D.
- nein-> F.

47b. Und welcher Grad der Behinderung wurde bei Ihnen amtlich anerkannt?

D. Und leben Sie mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner zusammen?

(INT: auch „GdB“/ oder „MdE“ – (Grad der) Minderung der Erwerbsfähigkeit; keine Prozentwerte)

- 20
- 30
- 40
- 50
- 60
- 70
- 80
- 90
- 100

- ja
- nein

F. Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (Volksschule).....-> K.
(Ost: frühere 8-klassige Schule)
- Mittlere Reife/Realschulabschluss-> K.
(Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)
(Ost: frühere 10-klassige polytechnische Oberschule/POS)
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife,-> G.
(Ost: frühere 12-klassige erweiterte Oberschule/EOS)
- haben Sie keinen Schulabschluss, oder.....-> K.
- sind Sie noch in der Schule?-> F2.

F2. Und welchen Schulabschluss streben Sie an?

- Hauptschulabschluss, -> E.
- Mittlere Reife/Realschulabschluss oder -> E.
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife? -> E.

G. Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ?

- ja
- nein

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt
 - teilzeit beschäftigt
 - in Kurzarbeit
 - Elternzeit / Mutterschutz
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme
 - Rente, Pension, Vorruhestand
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule
 - Bundesfreiwilligendienst (Freiw. Soz./Ökol. Jahr)
 - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1 -> S1.
- 2 -> E1.
- 3 -> E1.
- 4 -> E1.
- 5 und mehr -> E1.

E1. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

S1. Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

INT:
BEI DOPPELTER STAATSBÜRGERSCHAFT IMMER NACHFRAGEN: WENN EINE DAVON DIE DEUTSCHE IST, IMMER DEUTSCHE ANKLICKEN;

- deutsch
- andere

Y. Wenn Sie jetzt nicht nur an das Thema Gesundheit denken, sehen Sie Ihre Zukunft ...

- sehr optimistisch
- optimistisch
- pessimistisch oder
- sehr pessimistisch?

Y1. Über wie viele verschiedene Telefonnummern sind Sie zuhause erreichbar, das Handy einmal ausgenommen?

(INT: Kein Handy!!!)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
- weiblich

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.